

Zugestellt durch Post.at

ERTL

Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe IV/2024

www.ertl.gv.at

gemeinde@ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Berichte der Gemeinderäte	3-15
Aus dem Gemeindeamt	16-21
Standesfälle, Gratulationen	22
Aktuelles	23-29
Vereine	29-38
Werbung	38-39
Ärztendienst	40

Die Gemeinde Ertl wünscht Frohe Weihnachten!



**Der Abfuhrterminkalender
2025 liegt dieser Ausgabe bei.**

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2025:
Montag, 3. März 2025**

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0676/3370743

Geschätzte Ertler Bevölkerung!



Liebe Ertlerinnen und Ertler!

In wenigen Tagen ist Weihnachten und damit steht auch der Jahreswechsel unmittelbar vor der Tür. Ein sehr arbeitsreiches Jahr ist hinter uns mit all den vorhersehbaren und aber auch den nicht planbaren Ereignissen. Der Jahreswechsel veranlasst uns ein wenig auf das vergangene, aber auch auf das bevorstehende Jahr zu blicken.

Neben einigen Baumaßnahmen an unseren Güterwegen und der Generalsanierung des Güterweges Weidenberg war auch die Behebung einiger Schäden durch die Unwetter im September nötig. Diese Unwetterschäden konnten in den letzten Wochen abgearbeitet werden.

Positive Nachrichten gibt es vom Wohnbau durch das Niederösterreichische Siedlungswerk (früher Kirchengberg am Wagram) zu berichten. Nach erfolgter Förderzusage und der

erteilten Baubewilligung soll im Frühsommer mit den Bauarbeiten begonnen werden und die 8 Reihenhäuser (vier Doppelhäuser) geplant im September 2026 bezugsfertig sein.

Ebenfalls gute Nachrichten gibt es beim Ausbau des Glasfasernetzes. Nach vielen Verhandlungen mit A1, GDA und der Firma IKW als Planer hat sich die A1 von den Ausbauplänen im Zentrum (Polygon) der Gemeinde distanziert, obwohl sie für diesen Bereich den Zuschlag für die Bundesförderung erhalten hat. Außerhalb des Zentrums hat der GDA den Förderzuschlag erhalten und wird nun auch den Ausbau im Polygon durchführen. Nähere Informationen dazu in dieser Zeitung.

Viele personelle Entscheidungen sind in den letzten Monaten auch nötig geworden. Aufgrund der Änderung beim Betreuungsschlüssel in der Kleinkindbetreuung im Kindergarten und der Anzahl der zu betreuenden Kinder war die Anstellung einer zusätzlichen Kindergartenbetreuerin notwendig. Die bereits im Gemeindedienst tätige Juliana Kohlreiter hat sich um diese Stelle beworben, hat in diesem Bereich auch schon vielfach ausgeholfen und wird diese Arbeit ab kommenden Jahr antreten. Dadurch wurde die Stelle einer Reinigungskraft frei – diese Stelle haben wir in der letzten Gemeindezeitung auch so ausgeschrieben. Einzige Bewerbung in der Bewerbungsfrist war Christine Scholler, welche wir ab Jänner 2025 in unserem Team herzlich begrüßen dürfen.

Emelie Krendl wird ihr Dienstverhältnis in der Gemeindeverwaltung mit

Februar des kommenden Jahres beenden, daher war es notwendig diesen Verwaltungsposten in der Buchhaltung neu zu besetzen. Von zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern wird Christina Helm mit 1. März kommenden Jahres mit den Aufgaben in diesem Bereich betraut. Überrascht hat uns die Kündigung von Bauhofmitarbeiter Johannes Großalber. Diese nun freie Stelle mussten wir kurzfristig auch zur Besetzung ausschreiben, da wir für den Winterdienst zügig Ersatz brauchen. In einer geheimen Wahl hat sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung für die Aufnahme von Rene Leitner entschieden.

Ich danke an dieser Stelle allen scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zusammenarbeit und wünsche alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten. Den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich viel Freude in ihren neuen Betätigungsfeldern und viel Erfolg bei der Arbeit zum Wohle der Ertler Bevölkerung.

Besonderer Dank gebührt unserem scheidenden Amtsleiter Johann Schachermayer welcher 38 Jahre im Gemeindedienst tätig war, davon 18 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Ertl durch seine Expertise als Amtsleiter maßgeblich gelenkt hat. Für die Loyalität mir gegenüber als Bürgermeister möchte ich ganz herzlich persönlich danken, da gerade als neuer Bürgermeister das Fachwissen und die Unterstützung des Amtsleiters von enormer Wichtigkeit war. Die Nachfolge als Leiter der Gemeindeverwaltung wird mit 1. Jänner

Information des Bürgermeisters

2025 offiziell Mario Schenkermayr antreten. Mario hatte schon in den letzten Monaten interimsmäßig die Leitung inne – danke für die Arbeit in dieser sehr fordernden Zeit. Ich wünsche auch Mario Schenkermayr viel Freude und Erfolg als Amtsleiter und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Danke dem Team der Landjugend für ihren tollen Einsatz beim Projektmarathon Ende September des heurigen Jahres. In 42 Stunden wurde der Pausenhof der Schule mit einem Vordach und einem Einstellplatz für Gartengeräte erweitert. Daneben wurden noch einige Spielgeräte gebaut und der Asphaltplatz mit einigen Geschicklichkeitsspielen versehen. Der Projektmarathon ist eine Initiative, bei der die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde

und Landjugend zum Tragen kommt - diese funktioniert sehr gut, dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Nicht nur das Jahr 2024 geht zu Ende, auch die Legislaturperiode des Gemeinderates endet in wenigen Wochen. Vieles ist in diesen fünf Jahren gelungen – manches mag nicht zur völligen Zufriedenheit aller Beteiligten passiert sein. Alle diese Entscheidungen im Gemeinderat sind aber immer im bestem Wissen und Gewissen, in der Absicht dem Wohle der Ertler Bevölkerung zu dienen getroffen worden. Danke den scheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Schaffen und den im Gemeinderat vertretenen politischen Funktionären für die konstruktive Arbeit – alle Gemeinderatsbeschlüsse dieser Legislaturperiode wurden einstimmig getroffen.

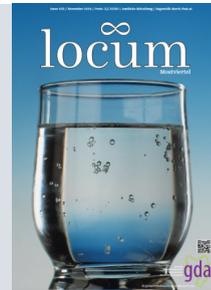
Ich lade die Ertler Bevölkerung herzlich ein am 26. Jänner 2025 zur Wahl zu kommen, um sich mit ihrer Stimmenabgabe an der zukünftigen Zusammensetzung des Gemeinderates zu beteiligen.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einige besinnliche Adventtage, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr. Möge das Jahr 2025 ein Gutes werden und Ihre Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.

Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" des Gemeinde Dienstleistungsverbandes der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift finden sie aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gov.at/locum>



Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am Mittwoch, den 4. Dezember 2024, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Forster Josef nachstehende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung über Einwendungen gegen das Protokoll zur letzten Sitzung des Gemeinderates

Das Protokoll zur letzten Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2024 wurde vom Gemeinderat ohne Einwendungen genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses über durchgeführte Gebarungsprüfungen

Der Prüfungsausschuss hat am 11. September 2024 Prüfungen der Gebarung der Gemeinde Ertl und der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-

Kommanditgesellschaft vorgenommen. Die Über die Gebarungsprüfungen vom Prüfungsausschuss erstellten Berichte wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl für das Haushaltsjahr 2025

Der Bürgermeister hat nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 einen Entwurf zum Voranschlag der Gemeinde Ertl für das Haushaltsjahr 2025 nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt.

Der Entwurf zum Haushaltsvoranschlag 2025, welcher unter anderem auch den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

Aus dem Gemeinderat

enthält, ist im Zeitraum vom 14. November 2024 bis einschließlich 28. November 2024 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Mit der öffentlichen Auflegung wurde der Entwurf zum Haushaltsvoranschlag 2025 samt den Beilagen auch den bevollmächtigten Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien in elektronischer Form übermittelt.

Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Ertl für das Jahr 2025 wurden keine eingebracht.

Der Entwurf zum Haushaltsvoranschlag 2025 enthält nachstehende Summen:

Operative Gebarung						
Erträge/Einzahlungen	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2 023 900,00	2 159 600,00	2 000 508,32	1 826 800,00	1 885 700,00	2 020 280,73
... aus Transfers	1 061 200,00	835 100,00	740 825,52	1 001 400,00	784 400,00	689 303,39
... Finanzerträge	100,00	100,00	531,58	100,00	100,00	531,58
Summe	3 085 200,00	2 994 800,00	2 741 865,42	2 828 300,00	2 670 200,00	2 710 115,70

Aufwendungen/Auszahlungen	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
... Personalaufwand	510 800,00	617 600,00	451 398,77	507 100,00	611 100,00	440 870,96
... Sachaufwand	1 320 500,00	1 319 600,00	1 193 754,68	862 200,00	617 700,00	655 697,47
... Transferaufwand	1 100 100,00	1 008 700,00	965 361,30	1 094 100,00	1 001 700,00	963 361,30
... Finanzaufwand	30 500,00	38 900,00	70 502,27	30 500,00	38 900,00	31 316,79
Summe	2 961 900,00	2 984 800,00	2 681 017,02	2 293 900,00	2 289 400,00	2 091 246,52

Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung						
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	1,60			
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	88 066,01			
Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	-88 064,41			
Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen	123 300,00	10 000,00	60 848,40	534 400,00	400 800,00	618 869,18

Investive Gebarung				
Einzahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Investitionstätigkeit	55 000,00	100 000,00	0,00
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	
... aus Kapitaltransfers	208 000,00	67 500,00	51 236,85	
Summe Einzahlungen investive Gebarung	263 000,00	167 500,00	51 236,85	

Auszahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Investitionstätigkeit	696 100,00	550 500,00	479 635,98
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	
... aus Kapitaltransfers	6 000,00	7 000,00	2 000,00	
Summe Auszahlungen investive Gebarung	704 100,00	557 500,00	481 635,98	

Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	-441 100,00	-390 000,00	-430 399,13	

Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	93 300,00	10 800,00	188 470,05	

Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	100 000,00	0,00
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00	
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	100 000,00	0,00	

Auszahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Tilgung von Finanzschulden	93 300,00	110 800,00	105 855,15
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00	
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	93 300,00	110 800,00	105 855,15	

Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	-93 300,00	-10 000,00	-105 855,15	

Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	0,00	0,00	82 614,90	

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Entwurf zum Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl für das Jahr 2025, einschließlich des Dienstpostenplanes und des Mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde Ertl für die Planjahre 2025 bis 2029 samt den Beilagen einstimmig beschlossen.

Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastruktur-entwicklungs- Kommanditgesellschaft für das Haushaltsjahr 2025

Der Bürgermeister hat in seiner Funktion als Kommandi-

tist der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft, gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages über die Gründung der Gemeinde Ertl KG vom 7. März 2011 in Verbindung mit der NÖ Gemeindeordnung 1973, einen Entwurf zum Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2025 erstellt.

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2025 enthält die laufenden Aufwendungen und Erträge für die Vermietung und Verwaltung des Sportzentrums Ertl, des Gebäudes der Volks- und Mittelschule Ertl und des Mehrzweckhauses Ertl mit angebautem Kindergarten.

Der vorliegende Entwurf zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2025 enthält nachstehend angeführte Summen:

Operative Gebarung						
Erträge/Einzahlungen	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	165 100,00	162 100,00	163 061,05	165 100,00	162 100,00	165 264,03
... aus Transfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
... Finanzerträge	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00
Summe	165 200,00	162 200,00	163 061,05	165 200,00	162 200,00	165 264,03

Aufwendungen/Auszahlungen	Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
... Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
... Sachaufwand	110 900,00	214 900,00	105 879,75	110 900,00	214 900,00	106 093,88
... Transferaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
... Finanzaufwand	54 300,00	28 400,00	386,59	54 300,00	28 400,00	386,59
Summe	165 200,00	243 300,00	106 266,34	165 200,00	243 300,00	106 480,47

Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung						
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	VA 2025	VA 2024	RA 2023
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00			
Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen	0,00	-81 100,00	56 794,71	0,00	-81 100,00	58 783,56

Investive Gebarung				
Einzahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	
... aus Kapitaltransfers	0,00	21 800,00	0,00	
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	21 800,00	0,00	

Auszahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	
... aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	
Summe Auszahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	

Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	0,00	21 800,00	0,00	

Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	0,00	-59 300,00	58 783,56	

Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	0,00	0,00
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00	
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	

Auszahlungen	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	... aus der Tilgung von Finanzschulden	0,00	0,00	0,00
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	0,00	0,00	
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	

Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	0,00	0,00	0,00	

Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)				
	VA 2025	VA 2024	RA 2023	
	0,00	-59 300,00	58 783,56	

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Entwurf zum Haushaltsvoranschlag – Budgetplan der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft für das Jahr 2025 samt den Beilagen einstimmig genehmigt.

Jahresabschluss der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft für das Jahr 2023 mit Bilanz zum 31. Dezember

Die Steuer- und Unternehmensberatungskanzlei MMag.

Julia Hintermayer in 4431 Haidershofen als steuerliche Vertretung, hat auftragsgemäß den Jahresabschluss für die Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023, auf Grundlage der Buchführung und nach der Vorgabe der anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Der Jahresabschluss hat unter anderem den Lagebericht, die Bilanz zum 31. Dezember des Jahres und die Gewinn- und Verlustrechnung zum Inhalt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft für das Jahr 2023 enthält als wesentliche Summen:

Miet- und Pächterlöse im Rechnungsjahr	€	152.965,42
<u>sonstige betriebliche Erträge</u>	€	<u>20.132,00</u>
Erträge gesamt	€	173.097,42
<hr/>		
Aufwendungen für Materialien und Herstellungen	€	77.788,15
Abschreibungen	€	54.109,15
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	€	<u>31.459,32</u>
Aufwendungen gesamt	€	163.356,62
<hr/>		
= Betriebsergebnis - Jahresüberschuss	€	9.740,80
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	€	75.897,42
<hr/>		
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	€	-26.369,60
<hr/>		
= Bilanzgewinn 2023	€	59.268,62

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Jahresabschluss der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft für das Jahr 2023 mit Bilanz zum 31. Dezember des Jahres einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ertl; Beschlussfassung

Das örtliche Raumordnungsprogramm – Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ertl soll nach dem von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH in 3382 Loosdorf unter der Planzahl 2819/F.A.1. erstellten Abänderungsentwurf vom 11.04.2024 abgeändert werden.

Der Entwurf zur beabsichtigten Änderung ist nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, im Zeitraum von 8. Juli 2024 bis 19. August 2024 am Gemeindeamt Ertl zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Die nach § 24 Abs. 5 und 6 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 in das Verfahren einzubeziehenden Gemeinden, Kammern und Interessensvertretungen, sowie die betroffenen Grundstückseigentümer und Anrainer wurden von der öffentlichen Kundmachung und der beabsichtigten Änderung entsprechend der Auflistung der beabsichtigten Änderungen wie angeführt, verständigt:

Änderungspunkt 1

KG. Ertl

Grdst. 1315/13

Umwidmung

von Grünland – Freihaltefläche für Siedlungsentwicklung auf Bauland – Wohngebiet mit Vertrag gem. § 17 Abs. 3 NÖ ROG

Änderungspunkt 2

KG. Ertl

Grdst. 1315/3

Umwidmung

von Grünland – Grüngürtel – Böschungssicherung auf Bauland – Wohngebiet

Screenshot von den 2 Änderungspunkten machen. Plan ist bei den Gemeinderatsprotokollen gespeichert!



Die beabsichtigte Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung mit Schreiben vom 8. Juli 2024 mitgeteilt und die dafür erforderlichen Unterlagen zur Begutachtung vorgelegt. Während der sechswöchigen Auflagefrist des Entwurfes zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms sind keine Stellungnahmen dazu eingelangt. Die Umweltauswirkungen der Änderungspunkte wurden als geringfügig eingeschätzt, weshalb kein Umweltbericht erstellt wurde. Ein naturschutzfachliches Gutachten ABB-LEÖK-113/0263 vom 12.08.2024 ist vorliegend. Darin sind keine Versagensgründe angeführt. Laut raumordnungsfachlichen Gutachten RU7-O-120/044-2024 vom 13.08.2024 ergab sich bei Änderungspunkt 1 Ergänzungsbedarf hinsichtlich eines sparsamen Bodenverbrauchs sowie der Darlegung des objektiven Baulandbedarfs. Diesbezüglich wurde ein ergänzender Bericht von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH erstellt. Darin wurde der Baulandbedarf sowie der sparsame Bodenverbrauch der Gemeinde dargelegt.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat folgende

VERORDNUNG

- § 1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBL 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Ertl abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBL 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Öffentliche Gemeindewasserleitung - Ablesungszeitraum und Entrichtung der Wasserbezugsgebühr

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. September 2024, Tagesordnungspunkt 7, wonach die Berechnung, die Vorschreibung, die Einhebung und zwangsweise Einbringung, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen der Kanaleinmündungsabgaben, Kanalbenutzungsgebühren, Wasseranschlussabgaben, Wasserbezugsgebühren und der Wasserbereitstellungsgebühren an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben übertragen wurde, ist eine Änderung des § 8 der Wasserabgabenordnung der Gemeinde Ertl erforderlich.

Der Ablesungszeitraum, die Teilzahlungszeiträume, die Zeiträume der Entrichtung der Bereitstellungsgebühren sowie die Entrichtung dieser Gebühren auf das Konto des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Amstetten müssen angepasst werden.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat folgende Änderung der Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Gemeinde Ertl

§ 8

Ablesungszeitraum Entrichtung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer einmaligen Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. Er beginnt am 01. Jänner und endet mit 31. Dezember.

(2) Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden vier Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:

1. vom 1. Jänner bis 31. März
2. vom 1. April bis 30. Juni
3. vom 1. Juli bis 30. September
4. vom 1. Oktober bis 31. Dezember

Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Im letzten Teilzahlungszeitraum jedes Kalenderjahres erfolgt die Abrechnung der festgelegten Teilzahlungen, mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr und die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungszeiträume werden neu festgesetzt.

(3) Die jährlichen Bereitstellungsgebühr ist in gleichen Teilbeträgen gleichzeitig mit den Teilzahlungen für die Wasserbezugsgebühr zu entrichten.

(4) Die Entrichtung der Wasserbezugs- und Bereitstellungsgebühr hat durch Einzahlung auf das Konto des Gemeindedienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben zu erfolgen.



Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe, Neuerlassung

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden hat mit Schreiben vom 9. Oktober 2024 bekanntgegeben, dass am 26. September 2024 mit LGBL. Nr. 49/2024 der NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 kundgemacht wurde. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst und der im NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 enthaltene Tarif somit durch den in der genannten Kundmachung verlautbarten neuen Tarif ersetzt. Um den neuen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe durch die Gemeinde Ertl rechtens anwenden zu

können, ist es erforderlich die derzeit geltende Verordnung vom 27. Februar 2017 über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe neu zu erlassen. Hierfür ist gemäß § 9 Abs. 1 und 4 NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat nachstehende

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025, LGBl. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

Familienfreundliche Gemeinde mit Zusatzzertifikat UNICEF -Grundsatzbeschluss; Umsetzung der Maßnahmen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.09.2022, unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossen am Audit „Familienfreundliche Gemeinde und am UNICEF Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen. In diesem Zertifikatsprozess haben diverse Besprechungen, drei Workshops (IST WS 15.05.2024, Unicef WS 12.09.2024, SOLL WS 30.10.2024) und eine Fragebogenaktion stattgefunden. Die Auditbeauftragte Claudia Zellhofer stellte den Antrag, die im Prozessverlauf ausgearbeiteten Maßnahmen in der Gemeinderatssitzung zu besprechen und die festgelegten Maßnahmen in den nächsten 3 Jahren umzusetzen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurde die Umsetzung folgender Maßnahmen durch den Gemeinderat beschlossen.

1. Öffentlicher Wickelplatz
2. Naschhecke im Schulgarten
3. Basketballkorb am Hartplatz bei der Schule
4. Sanierung/Verbesserung Spielplätze
5. 30-km/h Bodenmarkierung auf Straße vor Schule
6. Überdachter Treffpunkt für Jugendliche
7. Ausbau des Wanderwegenetzes

Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung)

Aufgrund des ab 1. Jänner 2025 geltenden neuen Dienstrechts, NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) und einiger personeller Änderungen muss eine neue Funktionsverordnung beschlossen werden, die die alte Verordnung vom 12. Februar 2007 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten ersetzt. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat gemäß § 2 Abs. 4 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), § 11 Abs. 1 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) und § 7 Abs. 3 NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) folgende:

Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung)

§ 1

Die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten werden folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

	Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan:	Funktionsgruppe gemäß GBDO bzw. GVBG:	Funktionsgruppe gemäß NÖ GBedG 2025
1.	Amtsleitung	VIII	FL2
2.	Buchhaltung	VII	FE2

§ 2

Die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist zunächst folgt, in Kraft. Die Verordnung vom 12. Februar 2007 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

Neubestellung des Kassenverwalters

Der bisherige Kassenverwalter Johann Schachermayer wird sich mit 31.12.2024 in den Ruhestand verabschieden. Es muss daher ein neuer Kassenverwalter bestellt werden. Der bisherige Kassenverwalter-Stellvertreter Mario Schenkermayr bringt alle Anforderungen und Kompetenzen für die Führung der Kassengeschäfte mit und ist als logische Nachfolge sehr gut für diese Aufgaben geeignet. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat, dass Mario Schenkermayr laut § 80 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, ab 1. Jänner 2025 zum Kassenverwalter der Gemeinde Ertl ernannt wird.

Neubestellung des leitenden Gemeindebediensteten

Aufgrund der Pensionierung des bisherigen leitenden Gemeindebediensteten Johann Schachermayer mit 31. Dezember 2024, ist ein Mitarbeiter mit dem Funktionsdienstposten des Amtsleiters zu betrauen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat den Vertragsbediensteten Mario Schenkermayr gemäß § 11 Abs. 2 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420 mit Dienstauftrag ab dem 1. Jänner 2025 zum Amtsleiter der Gemeinde Ertl zu bestellen.

Bestellung eines Protokollführers für die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen

Der bisherige leitende Gemeindebedienstete Johann Schachermayer tritt mit 31. Dezember 2024 in den Ruhestand. Es ist daher ein neuer Schriftführer zum Verfassen der Protokolle für die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen zu bestellen. Weiters sollen auch alle anderen anfallenden Protokolle, wie die Protokolle der Schulgemeinde und der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft von dieser Person verfasst werden. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat den Vertragsbediensteten Mario Schenkermayr ab dem 1. Jänner 2025 zum Schriftführer für die Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen gem. § 53 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, zu bestellen.

Aufnahme eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in der Verwaltung, Verwendungszweig Verwaltungsdienst

Aufgrund des Kündigungsschreibens der Mitarbeiterin Emelie Krendl vom 28.10.2024 wurde eine Stelle als Mitarbeiter/Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung ausgeschrieben. Bis zum Ende der Abgabefrist wurden 8 Bewerbungsunterlagen am Gemeindeamt abgegeben. Nach genauem Studium der Unterlagen stellte der Gemeindevorstand den Antrag, Frau Christina Helm ab 1. März 2025 mit dem freigewordenen Dienstposten in der Gemeindeverwaltung zu betrauen und ein befristetes Dienstverhältnis auf die Dauer von vorerst 12 Monaten in Vollzeit abzuschließen. Bei zufriedenstellender Leistung wird nach Ablauf des Probejahres das Dienstverhältnis automatisch auf unbestimmte Zeit verlängert.

Aufnahme einer Reinigungskraft, Verwendungszweig Assistenzdienst

Frau Juliana Kohlreiter wird mit Februar 2025 den neuen zusätzlichen Dienstposten als Kindergartenbetreuerin übernehmen. Aufgrund der großen Anzahl an zweijährigen wird in der Kleinkindgruppe im Kindergarten am Kirchenplatz eine zusätzliche Betreuerin benötigt. Dadurch wird die Stelle als Reinigungskraft, Ortsbildpflegerin und

Aushilfskraft wieder frei und wurde öffentlich ausgeschrieben. Zwei Personen haben sich für diese freie Stelle beworben. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat den freigewordenen Dienstposten als Reinigungskraft an Frau Christine Scholler zu vergeben. Sie soll im Jänner 2025 ihren Dienst antreten und bekommt vorerst ein befristetes Dienstverhältnis auf die Dauer von 12 Monaten mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden. Bei zufriedenstellender Leistung wird nach Ablauf des Probejahres das Dienstverhältnis automatisch auf unbestimmte Zeit verlängert.



Aufnahme eines Außendienstmitarbeiters, Verwendungszweig Technischer Dienst

Aufgrund der Kündigung des Bauhofmitarbeiters Johannes Großalber mit Schreiben vom 28. Oktober 2024, wurde eine Stelle als Außendienstmitarbeiter ausgeschrieben. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 25. November 2024 wurden 3 Bewerbungen am Gemeindeamt abgegeben. Der Vorsitzende brachte den Anwesenden die vorliegenden Bewerbungsschreiben vollinhaltlich zur Kenntnis.

Auf Antrag des Bürgermeisters ermittelte der Gemeinderat den Bewerber für die Neubesetzung des Dienstpostens als Mitarbeiter im Außendienst in geheimer Wahl mittels Stimmzettel. Herr Renè Leitner in 3355 Ertl, Kirchenstraße 3, wurde schließlich aufgrund der höchsten Anzahl an Stimmen mit dem Dienstposten des Gemeindearbeiters betraut. Mit Wirkung vom 1. März 2025 wird ein befristetes Dienstverhältnis auf die Dauer von vorerst 12 Monaten als Außendienstmitarbeiter, Verwendungszweig Technischer Dienst, in Vollzeit abgeschlossen. Bei zufriedenstellender Leistung wird nach Ablauf des Probejahres das Dienstverhältnis automatisch auf unbestimmte Zeit verlängert.



Berichte der Gemeinderäte

Liebe Erterinnen und Ertler!

Heuer sammeln wir wieder Ihre alten Handys am ASZ. Mit dieser Aktion werden Spendengelder für Familien in Not zusammengetragen. Bitte helfen Sie uns!

Umweltgemeinderat
Manfred Kalkgruber



EXPOgda – Umweltausstellung on Tour!

Unter dem Motto „Eine Runde geht noch“ tourt die Umweltausstellung „EXPOgda“ wieder durch den Bezirk Amstetten und daher auch durch die Gemeinde Ertl.

Die EXPOgda ist eine mobile Ausstellung, die vier Wochen lang in der Gemeinde zu sehen war. Sie besteht aus vier individuellen Ausstellungswänden, welche die Gesamtübersicht der haushaltsnahen Abfalltrennung und -entsorgung im Bezirk Amstetten sowie die Recyclingprozesse verschiedener Verpackungsarten wie das Gelbe, Altpapier und Glasverpackungen auf einen Blick präsentieren. Dank ihrer flexiblen Einsetzbarkeit haben wir die EXPOgda sowohl in der Volks- und Mittelschule als auch im Gemeindeamt aufgestellt.

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung steht die digitale Abfallberaterin MAGdaLENA unter: <https://gda.gov.at/digitale-abfallberaterin> rund um die Uhr zur Verfügung.



Daten und Fakten zu den PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

In den vergangenen Jahren hat sich im Bereich der Photovoltaikanlagen in unserer Gemeinde viel getan. Auf jedem Gemeindegebäude wurden PV-Anlagen installiert, die dazu beitragen, unsere Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Mit diesem wichtigen Schritt rücken wir unseren Energie- und Klimazielen wieder ein Stück näher.

PV-Anlage Kindergarten I – Waidhofnerstraße

Leistung: 30,34 kWp

74 Module á 410 Watt

Wechselrichter Solaredge 30kW

Gesamtenergie 47,87 MWh seit Inbetriebnahme Juni 23 bis Dezember 24

Ergibt eine eingesparte CO2 Emission in der Höhe von 18.765,51 kg

PV-Anlage Kindergarten II – Kirchenplatz

Leistung: 12,32 kWp

28 Module á 440 Watt

Hybridwechselrichter Sungrow 10kW

Gesamtenergie 5,62 MWh seit Inbetriebnahme August 24 bis Dezember 24

Ergibt eine eingesparte CO2 Emission in der Höhe von 5.590 kg

Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh Netto

PV-Anlage Feuerwehrhaus

Leistung: 22,88 kWp

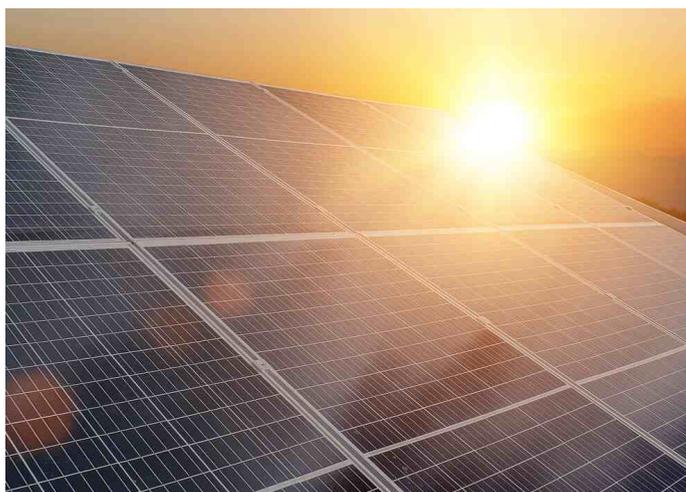
52 Module á 440 Watt

Wechselrichter Solaredge 25kW

Gesamtenergie 19,39 MWh seit Inbetriebnahme Juni 24 bis Dezember 24

Ergibt eine eingesparte CO2 Emission in der Höhe von 7.600,21 kg

Batteriespeicher 11 kWh Netto



Übersicht über Investitionen in die ländliche Infrastruktur und Güterwege der letzten EU-Förderperiode in Ertl



Eine funktionierende ländliche Infrastruktur bildet die Grundlage für die Aufrechterhaltung unserer landwirtschaftlichen Betriebe sowie für die Nutzung unserer wunderbaren Kulturlandschaft als Freizeit- und Erholungsraum für die gesamte Bevölkerung. Um diese Lebensadern des ländlichen Raumes den heutigen Anforderungen entsprechend zu erhalten, wurde in den letzten sechs Jahren eine Summe von EUR 2.633.000,- zur Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes in Ertl investiert. Diese Rekordsumme an Investitionskosten war nur unter geschickter Ausnutzung sämtlicher Fördermittel aus Bund- Land- und Europäischer Union möglich. Seitens der Gemeinde Ertl wurden davon ca. 600.000,- EUR finanziert und seitens der Güterweginteressenten ca. 380.000,- EUR für nachstehend angeführte Güterwege aufgebracht.

GW Geyersbichl

GW Peilstein

GW Köckenberg

GW Freithofberg (Teilabschnitt)

GW Grub

GW Oberreith

GW Groß-Recknitz, Zufahrt Haselmayr

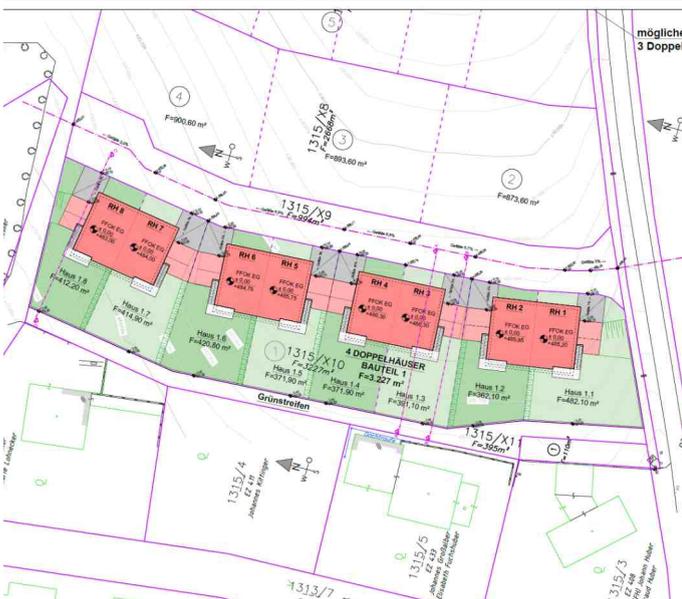
GW Weidenberg

Durch diese gemeinsamen Anstrengungen konnten die oben angeführten Güterwege und ländlichen Verkehrswege mit einer Länge von in Summe ca. 10 Kilometern saniert und erneuert werden.





LAGEPLAN 1:500



Baubeginn für neue Reihenanlage im Siedlungsgebiet „Schnirzer“

Im Frühjahr 2025 startet im Siedlungsgebiet „Schnirzer“ die Errichtung einer modernen Reihenanlage. Geplant sind insgesamt sieben Doppelhäuser mit 14 Wohneinheiten. Im ersten Bauabschnitt entstehen vier Doppelhäuser mit insgesamt acht Wohneinheiten. Die Wohneinheiten werden im Vollausbau jeweils eine Wohnnutzfläche von rund 128 m² bieten. Die Fertigstellung der Gebäude ist für den Sommer bzw. Herbst 2026 vorgesehen. Besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelegt: Alle Wohnungen sind optimal für die Nutzung passiver Sonnenenergie ausgerichtet. Zudem sorgen eine kontrollierte Wohnraumlüftung und eine Beheizung mittels Luft-Wärmepumpe für einen Niedrigenergiehausstandard.

Gemeinderat BM Ing. Erwin Hackl

Alle Jahre wieder ...

... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventkränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.

Die Adventzeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch offenes Feuer oder Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventkränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

Adventkranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.



Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Äste nachgeben).
- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.

Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könnte ein ungewollt "feuriger" Abschied werden.

Ein Tipp: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Noch ein Tipp: Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf Stromausfälle durch Schnee, Eis oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine Alternative als Lichtquelle!



Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Versorgungsengpässe können überall und jederzeit auftreten, etwa durch Hochwasser, Hagelunwetter, Blackouts und andere Ereignisse. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen vor Ort wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits eingetreten ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Dingen einzudecken, die für einen krisensicheren Haushalt benötigt werden. Kontrollieren Sie, wie gut Sie für Notfälle gerüstet sind!

Checkliste Lebensmittel & Getränke, Haus- bzw. Zivilschutzapotheke

- Lebensmittel
- Trinkwasser und Entkeimungsmittel
- Kunststoff- oder Glasbehälter für Trinkwasservorrat
- Wasservorrat für Körperpflege

Checkliste Radio, Beleuchtung, Energie

- Radio
- Reservebatterien
- Petroleum- oder Gaslampe
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe
- Gas-Campingkocher
- Benzinkocher
- Spirituskocher
- Brennstoff für Kocher
- Alternative Heizmöglichkeit

Checkliste Körperpflege Putzmittel

- Vollwaschmittel
- Spülmittel
- Reinigungs- bzw. Scheuermittel
- Müllbeutel
- Zahnbürste & Zahnpasta
- Rasierzeug
- Hautcreme
- Seife und Shampoo
- Binden oder Tampons
- WC-Papier
- Haushaltspapier oder Servietten

Gemeinderat Christian Matzenberger



www.noezsv.at

Liebe Ertlerinnen und Ertler!

Während der letzten Amtsdauer wurde unsere Gemeinde zu einer „Tut gut – Gesunden Gemeinde“. Durch diese neue Kooperation mit dem Land Niederösterreich wurden neue Fördertöpfe freigesetzt. So konnten in den letzten Jahren einige Projekte umgesetzt werden. Besonders hat es mich gefreut, dass manche von Ihnen den Kontakt zu mir gesucht haben und so gemeinsam Vorträge und Kurse möglich wurden. Neben Tanzkursen speziell für Senioren wurden in Kooperation mit dem Kindergarten und der Schule Vorträge organisiert und von der „Gesunden Gemeinde“ finanziell gefördert. Neben Vorträgen zu verschiedenen Themen wurde 2022 der etwa neunmonatige Kurs „Vorsorge Aktiv“ angeboten, zu dem durchgängig sehr positive Rückmeldungen verzeichnet werden konnten. Am 20. Dezember findet (bei geeigneter Witterung) die Fackelwanderung im Grestenwald in Ertl statt. Von Seiten der „Gesunden Gemeinde“ werden 50 Fackeln gesponsert.



Mir persönlich war bei der Einführung des Projekts „Gesunde Gemeinde“ wichtig, dass die gesetzten Angebote zur Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit niederschwellig und leicht zugänglich sind. Ich möchte mich bei allen bedanken, die aktiv mit Vorschlägen auf mich zugegangen sind und mich bei der Organisation unterstützt haben. Besonders möchte ich mich bei meiner Regionalberaterin Birgit Wurzer und meinem Arbeitskreis bedanken.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Ertlerinnen und Ertler, auch weiterhin mit Ihren Ideen und Anregungen auf den Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ zugehen!

Gemeinderätin Rosemarie Grestenberger

Liebe Ertlerinnen und Ertler!

Nach fünf ereignisreichen Jahren als Jugend-Gemeinderätin blicke ich auf eine Zeit zurück, die nicht nur für mich persönlich, sondern auch für unsere Gemeinde von großer Bedeutung war. In dieser Zeit durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft mitwirken.



Gemeinsam mit Tobias Stockinger gründete ich, mit zahlreichen Mitgliedern der Kath. Jugend, im Herbst

2021 einen Landjugendsprengel, der mittlerweile ein fester Bestandteil in unserem Ort ist. Dank der Unterstützung vieler motivierter Mitglieder ist es uns gelungen, die Landjugend zu einem lebendigen Verein zu entwickeln, der sich nicht nur für das Wohl der Allgemeinheit einsetzt, sondern auch vielen jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich einzubringen.

Unsere Landjugend ist in vielen Bereichen tätig und hat in den vergangenen Jahren bedeutende Projekte erfolgreich umgesetzt. Sie setzt sich für die Pflege von Brauchtum, die Organisation von Veranstaltungen und die Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten ein. Dabei bietet sie den Mitgliedern zahlreiche Chancen, sich zu beteiligen und weiterzubilden, fördert sowohl die persönliche als auch die gemeinschaftliche Entwicklung und sorgt mit abwechslungsreichen Freizeitangeboten für ein starkes Miteinander. Zusammenhalt, eine gute Gemeinschaft und allem voran Freude und Spaß stehen dabei stets im Vordergrund. Mit einer breiten Palette an Aktivitäten – von sportlichen und landwirtschaftlichen Wettbewerben bis hin zu traditionellen Events – stärkt die Landjugend den ländlichen Raum. Darüber hinaus arbeitet sie auch in der Pfarre mit und unterstützt bei kirchlichen Festen sowie bei der Gestaltung von Messen.

Ein besonders prägendes Ereignis ist der Projektmarathon, bei dem wir als Gemeinschaft viel bewegt haben und weiterhin bewegen werden. Es war eine Gelegenheit, als Team zusammenzuarbeiten und gleichzeitig etwas für die Region und die Gemeinde zu tun. Überaus stolz bin ich auf unsere zwei Projekte „A Platzerl für a Tratscherl – de schenste Bank im Voralpenland“ und „Spiel & Spaß im Pausenhof“, die im Rahmen des Projektmarathons entstanden sind und der Bevölkerung zugutekommen.

Die Landjugend ist nicht nur ein Ort des Engagements, sondern auch des persönlichen Wachstums. Wertvoll sind vor allem die vielen Freundschaften, die über die Ortsgrenze hinaus entstanden sind. Durch die Landjugend haben wir ein starkes Netzwerk aufgebaut, das über die Jahre hinweg gewachsen ist und weiterhin wächst. Diese Verbindungen sind für mich ein großer Gewinn und zeigen, wie wichtig es ist, sich gemeinsam für eine gute Sache einzusetzen.

Besonders wichtig ist es mir, mich an dieser Stelle bei all denjenigen zu bedanken, die mich in dieser Tätigkeit unterstützt haben. Ohne eure Hilfe und euer Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen. Es war eine wertvolle Erfahrung, gemeinsam zu arbeiten und die Landjugend zu dem zu machen, was sie heute ist.

Aus dem Gemeinderat

Ich wünsche der Landjugend und allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei allen zukünftigen Projekten und Aktivitäten. Möge die Landjugend auch weiterhin ein positiver Bestandteil unserer Gemeinde bleiben und ihre wertvolle Arbeit fortsetzen.



Gemeinderätin Mirijam Zineder

Ich möchte auf die letzten fünf Jahre zurückblicken!

Es gibt immer wieder besondere Momente, die das Leben bereichern, und einer dieser Momente war der Besuch der frischgebackenen Eltern und deren Neugeborene bei ihnen zu Hause. Jeder Familie wurde im Namen der Gemeinde herzlichst gratuliert. Im Rahmen der Aktion haben die Eltern einen Gutschein sowie einen Rucksack mit der Aufschrift „I love Ertl“ erhalten. Zusätzlich gab es für die junge Familie Broschüren, die nicht nur nützliche Informationen enthielten, sondern auch Pflegeprodukte, die den Eltern den Start in die Elternschaft ein wenig erleichtern sollen. Es ist schön zu sehen, wie solche Aktionen die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde stärken und den Eltern zeigen, dass die Neugeborenen in unserer Gemeinde willkommen sind. Diese Willkommengeste soll nicht nur den frischgeba-



ckenen Eltern Freude bereiten, sondern auch das Gefühl vermitteln, dass sie Teil einer lebendigen und hilfsbereiten Gemeinschaft sind.

Besuch mit süßen Überraschungen!

Alle Jahre wieder wurde es am Faschingsdienstag bunt und fröhlich in Ertl! Bürgermeister Josef Forster, Vizebürgermeister Franz Krendl und Mitglieder des Gemeinderates besuchten die Kinder im Kindergarten und in der Schule, um gemeinsam mit ihnen den Fasching zu feiern. Die kleinen Faschingsnarren waren begeistert, als wir sie besuchten, wir wurden mit einem herzlichen Lächeln und viel guter Laune begrüßt! Jedes der Kinder und das gesamte Team erhielt einen köstlichen Krapfen, der von der Gemeinde Ertl gesponsert wurde. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude wir mit kleinen Gesten machen können.



Es freut mich sehr, dass unsere Gemeinde Ertl sich dazu entschlossen hat, das Qualitätssiegel „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ anzustreben. Seit dem Frühjahr 2024 befinden wir uns im Auditierungsprozess, den ich als Auditbeauftragte gemeinsam mit Tanja Wesely von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung begleite. Unsere Aufgabe war es, die einzelnen Prozessschritte zu koordinieren und umzusetzen.

Ein wichtiger Meilenstein war der Start-Workshop, bei dem sich eine engagierte Projektgruppe mit allen Angeboten in unserer Gemeinde für die unterschiedlichen Lebensphasen – vom jüngsten bis zum ältesten Mitbürger – auseinandergesetzt hat. Ergänzt wurde dieser Prozess durch eine Fragebogenaktion sowie einen UNICEF-Kinder-Workshop, der in der Volksschule durchgeführt wurde. Am 30. Oktober fand der Abschluss-Workshop statt. Dabei wurden Maßnahmen für die Umsetzungsphase erarbeitet, bei denen wir die Ergebnisse des Kinder-Workshops und der Umfrage berücksichtigt haben. Diese Maßnahmen wurden nun konkretisiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem ei-

ne „Naschhecke“ im Schulgarten, ein Basketballkorb am Hartplatz, ein öffentlicher Wickelplatz sowie Sitzgelegenheiten und Tische auf Spielplätzen. Weitere Vorschläge umfassen eine 30-km/h-Bodenmarkierung vor der Schule, einen überdachten Treffpunkt für Jugendliche sowie den Ausbau der Wanderwege mit neuen Rastplätzen und einer Wanderkarte.

Nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat wird die Begutachtung und Zertifikatsverleihung folgen, und danach können wir mit der Umsetzung starten.



Nach fünf intensiven Jahren im Gemeinderat möchte ich mich herzlich bei allen für das Vertrauen und die Unterstützung, besonders bei unserem Bürgermeister Josef Forster, bedanken. Ohne ihn und das gesamte Team hätten wir vieles nicht umsetzen können. Ich blicke mit Stolz auf das Erreichte zurück und freue mich darauf, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde weiterhin zu begleiten. Nochmals vielen Dank an alle, die mich unterstützt haben.

Gemeinderätin Claudia Zellhofer

Breitbandausbau in Ertl

Liebe Ertlerinnen und Ertler, es kommt wieder Bewegung in den Breitbandausbau in unserem Ort! Der gda (Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten) plant auf Ersuchen unserer Gemeinde nun den gesamten Glasfaserausbau. Da seitens der A1 Telekom bisher keinerlei Aktivitäten hinsichtlich Netzausbau gesetzt wurden, wird in der ersten Projektphase auch der Ortskernbereich im Projekt des gda berücksichtigt. Das Planungsbüro IKW aus Amstetten unterstützt uns tatkräftig bei den Vorbereitungsarbeiten.



Welche Vorteile bringt die Glasfaser:

Glasfaser bietet extrem schnelles Internet, das weit über das hinausgeht, was herkömmliche Kupferleitungen und Funkinternet leisten können. Dies bedeutet schnelleres Surfen, besseres Streaming und stabilere Verbindungen – ideal für alle, die eine zuverlässige Internetverbindung benötigen. Im Vergleich zu Funkinternet ist Glasfaser nicht anfällig für Störungen durch Wetterbedingungen und bietet eine konstant hohe Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit. Zudem ist die Bandbreite bei Funkinternet stets von der Anzahl der aktuellen Nutzer abhängig, während Glasfaser immer eine gleichbleibend hohe Leistung gewährleistet, unabhängig von der Nutzerzahl.

Informationsveranstaltung

Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der Experten der IKW einen Vortrag über das geplante Projekt abhalten und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet am 28. Jänner um 19 Uhr im Gasthaus Wendtner statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und stellen Sie Ihre Fragen direkt an die Experten vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ihr Interesse!

Gemeinderäte Ludwig Krenn und Tobias Rettensteiner



Ausschreibung: Stelle als Friedhofsarbeiter/in

In der Gemeinde ist die Stelle einer/eines Friedhofsarbeiterin/Friedhofsarbeiters neu zu besetzen. Der Arbeitsbeginn ist nach Absprache jederzeit möglich. Herr Leopold Edermayer wird seine Tätigkeit in absehbarer Zeit aus Altersgründen beenden. Zur Sicherstellung eines nahtlosen Übergangs suchen wir eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger, die/der bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Interessierte Personen werden gebeten, ihre Bewerbung an das Gemeindeamt zu richten. Für weitergehende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hundeabgabe 2025

Wer einen mindestens 3 Monate alten Hund hält ist Hundehalter und muss eine Hundeabgabe an die Gemeinde entrichten. Die Hundeabgabe ist eine Jahresabgabe und wird nicht aliquotiert, wenn die Hundehaltung erst während des Jahres begonnen oder aufgegeben wird. Für die Hundeabgabe gelten die Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702.

Das Gesetz unterscheidet dabei zwischen Nutzhunden, Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential, auffälligen Hunden nach §§ 2 u. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes, sowie allen übrigen Hunden.

Als Nutzhunde gelten Hunde, die als Blinden-, Behinderten-, Dienst- oder Wachhunde verwendet, oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden. Die Anerkennung als Nutzhund ist schriftlich, unter Angabe des Verwendungszweckes und einer Begründung, beim Gemeindeamt zu beantragen.

Die Hundeabgabe beträgt:

- für Nutzhunde € 6,54 pro Hund und Jahr
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 u. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes € 100,00 pro Hund und Jahr
- für alle übrigen Hunde € 20,00 pro Hund und Jahr

Zusätzlich zur Hundeabgabe sind der Gemeinde auch die Anschaffungskosten der Hundeabgabenmarke zu ersetzen.

Die Hundeabgabe ist bis zum 15. Februar eines Jahres zu entrichten und wird für das Jahr 2025 wieder mittels Lastschriftanzeige zur Zahlung vorgeschrieben.

Sollten Sie innerhalb des letzten Jahres Ihren Hund weggegeben haben, oder einen anderen bzw. weiteren Hund angeschafft haben, bitten wir Sie dies umgehend am Gemeindeamt Ertl, unter Vorlage der erforderlichen Nachweise nach den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes 1979 bekanntzugeben.



Jagdpatch 2025

Der Jagdpachtverteilungsplan der Jagdgenossenschaft Ertl für das Jahr 2025 liegt in der Zeit vom 13. Jänner 2025 bis zum 27. Jänner 2025 am Gemeindeamt Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während dieser Auflagefrist können begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Jagdpachtanteile schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses, Herrn Simon Holzer, Freithofberg 13, oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl eingebracht werden.

Die Auszahlung des Jagdpachtes für das Jahr 2025 erfolgt nach rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile im Bankweg durch die Gemeinde. Bagatellbeträge werden nicht angewiesen, können aber binnen einer Frist von 6 Monaten ab rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile, während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl behoben werden.

Jagdpachtanteile, welche innerhalb dieser Frist nicht behoben werden, werden laut Beschluss des Jagdausschusses für Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen im Gemeindegebiet von Ertl verwendet.

Wir bitten Sie allfällige **Veränderungen in den Besitzverhältnissen** oder eine **allfällige Änderung der Bankverbindung** rechtzeitig vor der Auszahlung der Jagdpachtanteile **am Gemeindeamt bekanntzugeben!**



NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2024/2025 beschlossen. Der NÖ Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass

- Anträge vom 21. Oktober 2024 bis spätestens 31. März 2025 bei der Gemeinde gestellt werden können;
- diese Anträge von der Gemeinde auf inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft werden;
- positiv beurteilte Anträge können ab 21.10.2024 im Portalverbund in das E-Government Formular „Heizkostenzuschuss“ eingetragen werden.

Die Anträge und die Belege müssen in Kopie von der Gemeinde zur etwaigen Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zum NÖ Heizkostenzuschuss finden Sie unter folgendem Link:

https://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

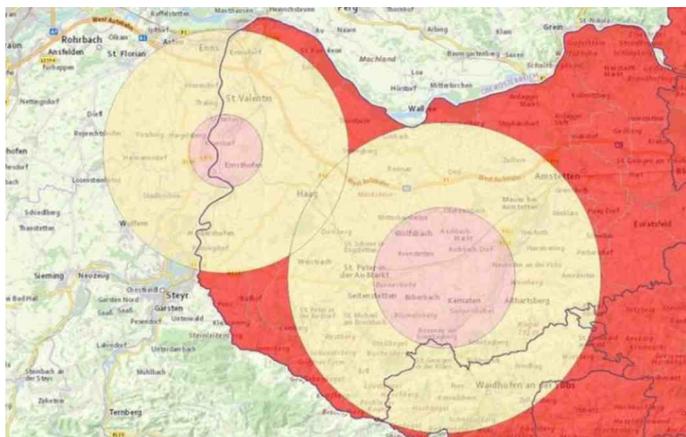
Geflügelpest



Aktueller Ausbruch der Geflügelpest in NÖ

Mit Ende Oktober wurde im Bezirk Amstetten ein Ausbruchsgeschehen der hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) bestätigt.

Dieses Geschehen betrifft mehrere Betriebe. Das Bundesministerium hat die aktuellen Schutzzonen (ROTHER KREIS) und Überwachungszonen (GELBER KREIS) kundgemacht. Die Kundmachung erfolgte im Rahmen der amtlichen Veterinärnachrichten und kann im RIS aufgerufen werden. Die Zonen wurden um den Mittelpunkt WGS84-Koordinaten Breite 48,05, Länge 14,73 und den Mittelpunkt WGS84-Koordinaten Breite 48,14, Länge 14,49 gezogen. Zusätzlich zu den Zonen wurden Risikogebiete festgelegt.



Kindergarteneinschreibung



Für die Anmeldung der neuen Kindergartenkinder für das Kindergartenjahr 2025/26 liegen am Gemeindeamt ab sofort die Anmeldeformulare und Elterninformationen für Sie bereit. Die Unterlagen können ebenfalls unter www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Gemeindeformulare“ heruntergeladen werden.

Bitte geben Sie in diesem Formular den eventuellen Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr und/oder den Wunsch nach einem Kindergartentransport durch die Gemeinde unbedingt bekannt.

Zwecks Personaleinteilung bitten wir Sie, die Bedarfszeiten nur so einzutragen, wie sie von Ihnen benötigt werden.

Aufnahmeberechtigt für den Besuch des Kindergartens sind Kinder, die innerhalb des Kindergartenjahres 2025/26 zwei Jahre alt werden. Der Eintritt in den Kindergarten ist ab dem vollendeten 2. Lebensjahr möglich.

Vom Land NÖ ist ein genormtes und sehr umfangreiches Datenblatt für alle Kinderbetreuungseinrichtungen erstellt worden. Wir bitten Sie, das Datenblatt, die Bedarfsmeldung und die Einverständniserklärung für Kids-Fox, ausgefüllt in den Postkasten des Kindergartens Waidhofnerstraße (gegenüber der Feuerwehr) bis zum 31. Jänner 2025 zu werfen. Für Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die Leitung des Kindergartens Frau Pfaffenbichler, erreichbar unter der Telefonnummer 07477/720113.

Im Juni 2025 wird ein Schnuppernachmittag für alle neuen Kinder stattfinden, zum gegenseitigen Kennenlernen und um offene Fragen beantworten zu können. Der Termin hierfür wird rechtzeitig per Mail bekannt gegeben. Wir freuen uns, alle neuen Kinder und Eltern in unserem Kindergarten kennenlernen und begrüßen zu dürfen.

Perfektes Weihnachtsgeschenk!



Aus dem Gemeindeamt

Umgang mit Wölfen

Das Land NÖ hat in Kooperation mit der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sowie nach Abstimmung mit dem NÖ Landesjagdverband drei Informationsblätter zum Thema Wolf ausgearbeitet. Diese Informationsblätter beziehen sich auf unterschiedliche Zielgruppen, nämlich:

- die allgemeine Bevölkerung,
- Jägerinnen und Jäger sowie
- Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter.

Aufgrund der Änderung der rechtlichen Grundlagen in Niederösterreich (Novelle der sog. „Wolf-Verordnungen“) wurden die Informationsblätter auf die neue Rechtslage angepasst.

Diese Informationsblätter bieten umfassende und praxisnahe Einblicke in die wichtigsten Aspekte des Umgangs mit dem Wolf und sind ein wertvolles Werkzeug für alle, die von der Rückkehr dieses Wildtiers betroffen oder daran interessiert sind. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und bei Fragen auf die zuständigen Stellen zuzugehen!

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN



Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133!).

Taucht ein Wolf mindestens zweimal binnen zwei Wochen tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt. Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Blieben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**). Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf zu nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren. **Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.**

Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:



WOLF – WAS HABEN JÄGERINNEN UND JÄGER ZU BEACHTEN?



Was hat eine Jägerin oder ein Jäger mit Meldungen von Wolfsichtigungen zu tun?

Meldungen von Wolfsichtigungen (eigene oder aus der Bevölkerung) sind an die **Jagdausübungsberechtigte oder den Jagdausübungsberechtigten** des jeweiligen Jagdgebietes **weiterzuleiten**. Die oder der Jagdausübungsberechtigte sammelt die Meldungen, **prüft laufend**, ob die Voraussetzungen für eine Vergrämung (Warn- oder Schreckschuss) oder eine Entnahme vorliegen, und **koordiniert das Vorgehen**, wenn die Voraussetzungen für solch eine Maßnahme vorliegen.

Sind Meldungen von Wolfsichtigungen vage formuliert, unstimmig oder bloßes Hörensagen, wird der oder dem Jagdausübungsberechtigten empfohlen, Rücksprache mit der Meldungslegerin oder dem Meldungsleger zu halten und diese entsprechend zu dokumentieren.

Wann darf eine Jägerin oder ein Jäger einen Wolf vergrämen oder entnehmen?

Vergrämungen und Entnahmen von Wölfen sind **bei Vorliegen eines unerwünschten oder problematischen Wolf-Verhaltens** nach den Regelungen der NÖ Wolfs-Verordnungen erlaubt.

Taucht ein Wolf mindestens zweimal binnen zwei Wochen tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohnten Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.

Eine **Übersicht**, welche Verhaltensweisen eine Vergrämung oder Entnahme rechtfertigen, finden Sie hier:



Vergrämungen oder Entnahmen sollten dann erfolgen, wenn die Jägerin oder der Jäger aufgrund einer guten Dokumentation (Wolfsichtigungen, Risse) davon ausgehen kann, dass die Voraussetzungen dafür vorliegen.

Bei **Fragen** wenden Sie sich an den **NÖ Landesjagdverband**.

Was hat eine Jägerin oder ein Jäger nach einer Vergrämung oder Entnahme eines Wolfes zu beachten?

Nach jeder Vergrämung oder Entnahme hat

- unverzüglich eine **Information** an die Jagdausübungsberechtigte oder den Jagdausübungsberechtigten des Jagdgebietes **und**

- binnen 24 Stunden eine **Meldung** an die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft oder den örtlich zuständigen Magistrat

zu erfolgen.

Verwenden Sie für Ihre Meldung das entsprechende **Meldeformular**:



Die Namen der Jägerinnen und Jäger sowie der Ort einer Vergrämung oder Entnahme werden vertraulich behandelt!

WOLF – WAS HABEN HALTERINNEN UND HALTER VON NUTZTIEREN ZU BEACHTEN?



Melden Sie alle Sichtigungen von Wölfen direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet). Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land NÖ.

Taucht ein Wolf mindestens zweimal binnen zwei Wochen tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt. Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!

Verwenden Sie für Ihre Meldung das entsprechende **Meldeformular**:



Was hat eine Halterin oder ein Halter von Nutztieren nach einem Riss zu tun?

Melden Sie den Riss oder die Verletzung eines Nutztieres der örtlich zuständigen **Bezirkshauptmannschaft** oder dem örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch). Außerhalb der Amtsdienststellen wenden Sie sich bitte an die Wildtierhotline 02742 9005 9100 oder an die nächste Polizeidienststelle. Sie können dafür das Meldeformular verwenden (siehe QR-Code).

In weiterer Folge erfolgt eine Begutachtung des getöteten Nutztieres mit DNA-Probenahme. Bestätigt sich die Tötung eines Nutztieres durch einen Wolf, wird die **Halterin oder der Halter des Nutztieres vom Land NÖ entschädigt**.

Wo erhalte ich Beratung zum Schutz von Nutztieren?

Die Beratung hinsichtlich des Nutztierschutzes in der Land- und Forstwirtschaft erfolgt durch die **NÖ Landes-Landwirtschaftskammer** (Ansprechperson: Reinhard Gastecker) unter der Nummer 05 0259 23200 oder per E-Mail unter nutztiere@lk-noe.at.

Das **Land NÖ fördert 80 % der Netto-Materialkosten** für Erneuerung und Aufrüsten oder Neubau von Zäunen für Schafe, Ziegen, Kälber, Pferde, Alpakas und Lamas (Neuwelt-Kamele).

Gemeinderatswahl 2025

Stichtag: Montag, 30. September 2024

Wahltag: Sonntag, 26. Jänner 2025

Wo kann ich wählen?

Sie haben Ende November per Post eine "Amtliche Wahlinformation" erhalten. Diese informiert Sie, in welchem Sprengel bzw. Wahllokal Sie wählen können. In der Gemeinde Ertl wird es 2 Wahlsprengel geben.

Wo ist mein Wahllokal?

Das Wahllokal ist wie gewohnt im Gemeindeamtshaus Ertl (Hauptplatz 1, 3355 Ertl) eingerichtet.

Wann kann ich wählen?

Das Wahllokal in Ertl ist am Sonntag, 26. Jänner 2025 geöffnet. Die Wahlzeit ist von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Am Wahltag

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchgehend möglich. Vergessen Sie bitte nicht, einen gültigen amtlichen Ausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) und Ihren personalisierten Abschnitt (von der amtlichen Wahlinformation) in das Wahllokal mitzunehmen.

ACHTUNG: ein elektronischer Führerschein (mittels eAusweis-App) ist kein gültiger amtlicher Ausweis bei Wahlen!

Wählen im Urlaub / Ausland

Wenn es Ihnen am Wahltag nicht möglich ist, in Ihrem zugeteilten Wahllokal zu wählen, können Sie bereits vor dem Wahltag am Postweg Ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben.

ACHTUNG: Die Wahlkarte muss bis spätestens Sonntag, 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einlangen!

Wählen mit Wahlkarte

Eine Wahlkarte kann wie folgt beantragt werden:

- **Schriftlich:** Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
- **Internet:** www.meinewahlkarte.at
- **Persönlich:** Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

**ACHTUNG: Telefonische Anträge können ausnahmslos nicht entgegengenommen werden!
Die Beantragung hat durch den Wahlberechtigten selbst zu erfolgen!**

Ausstellungsbeginn von Wahlkarten

- Voraussichtlich ab Anfang Jänner (KW 2)

Ende der Ausstellung von Wahlkarten

- Schriftlich/Internet: bis Mittwoch, 22. Jänner 2025
- Persönlich: bis Freitag, 24. Jänner 2025 (12:00 Uhr)

Was haben Sie allgemein zu beachten?

- Bitte beantragen Sie Ihre Wahlkarte rechtzeitig!
- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben!
- Damit die Stimme gültig ist, muss die Wahlkarte verschlossen sein und auch das den Stimmzettel beinhaltende Wahlkuvert muss verschlossen sein!
- Die eidesstattliche Erklärung (Unterschrift) muss abgegeben werden!
- Wenn für Sie bereits eine Wahlkarte ausgestellt ist, darf keine weitere mehr für Sie ausgestellt werden (zB. bei Verlust, ...)!



Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „**Verbraucherpreisindex** bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen **Wertsicherungsrechner**, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der **persönliche Inflationsrechner**: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum. Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Gemeindeergebnis der Nationalratswahl am 29. September 2024

Nationalratswahl, am 29. September 2019			Nationalratswahl, am 29. September 2024			Differenz 2019-24	
	Stimmen	Prozente		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1 020		Wahlberechtigte	1 036		+16	
abgeg. Stimmen	725	71,1%	abgeg. Stimmen	823	79,4%	+98	+8,4%
ungültige Stimmen	16		ungültige Stimmen	14		-2	
gültige Stimmen	709		gültige Stimmen	809		+100	
Liste 1 ÖVP	442	62,3%	Liste 1 ÖVP	349	43,1%	-93	-19,2%
Liste 2 SPÖ	46	6,5%	Liste 2 SPÖ	46	5,7%	+0	-0,8%
Liste 3 FPÖ	153	21,6%	Liste 3 FPÖ	318	39,3%	+165	+17,7%
Liste 4 NEOS	27	3,8%	Liste 4 GRÜNE	19	2,3%	-12	-2,0%
Liste 5 JETZT	6	0,8%	Liste 5 NEOS	33	4,1%	+6	+0,3%
Liste 6 GRÜNE	31	4,4%	Liste 6 BIER	15	1,9%	+15	+1,9%
Liste 7 KPÖ	3	0,4%	Liste 7 KPÖ	11	1,4%	+8	+0,9%
Liste 8 WANDL	1	0,1%	Liste 8 LMP	5	0,6%	+5	+0,6%
			Liste 9 GAZA	0	0,0%	+0	+0,0%
			Liste 10 MFG	4	0,5%	+4	+0,5%
			Liste 11 KEINE	9	1,1%	+9	+1,1%

Keine Meldepflicht für Rauschbrand mehr

Mit der Umsetzung des neuen Tiergesundheitsgesetzes 2024 (TGG 2024), das auf der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 basiert, gibt es einige Änderungen im Bereich der meldepflichtigen Tierseuchen. Ab 1. Mai 2024 gelten nur noch die in § 80 Abs. 1 des TGG 2024 aufgeführten Krankheiten als meldepflichtig (z. B. ansteckende Schweinelähmung, Vesikuläre Viruseuche der Schweine, Stomatitis vesicularis, Affenpocken). Die Krankheit „Rauschbrand“ ist nicht mehr darunter enthalten. Dies bedeutet, dass Rauschbrand ab sofort nicht mehr als meldepflichtige Tierseuche gilt. Daraus ergeben sich folgende Änderungen:

- Es besteht keine Meldeverpflichtung mehr für die Impfung gegen Rauschbrand durch Tierhalter:innen oder Tierärzt:innen.
- Es werden keine behördlich organisierten Schutzimpfungen oder Impfstoffe mehr bereitgestellt.
- Erhebungen im Zusammenhang mit verendeten Rindern auf Weiden oder Almen unter Verdacht auf Rauschbrand entfallen.



Gemeindebeitrag für künstliche Tierbesamungen

Ab 1. Jänner 2025 können Landwirte wieder einen Antrag auf Gewährung eines Gemeindebeitrages für die im Jahr 2024 durchgeführten künstlichen Rinderbesamungen einbringen. Um eine rasche Abwicklung und Auszahlung der Förderung zu gewährleisten, bitten wir Sie die von der Gemeinde Ertl auf der Bürgerservicehomepage bereitgestellten Formulare vollständig auszufüllen und die anlässlich der künstlichen Besamung ausgestellten Besamungsscheine zur allfälligen Überprüfung mit dem Förderansuchen samt den Beilagen bis Ende Jänner am Gemeindeamt vorzulegen.

- **Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die künstliche Tierbesamung**
- **Beilage 1 — vollständig und leserlich ausgefüllte Eintragungsliste für Besamungsscheine (Besamungsscheine zur Kontrolle bitte mitbringen!)**
- **Beilage 2 — Agrarische De-minimis-Erklärung gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz. Dieses Formular wurde allen Landwirten anlässlich der Förderauszahlung im abgelaufenen Jahr übermittelt.**

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Ertl auf und stehen auf der Bürgerservice-Homepage der Gemeinde Ertl, auf www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ — „Formulare“ — „Gemeindeformulare“, zum Download bereit.

Standesfälle, Gratulationen

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen!

Rupert Sonnleitner, Tiefenbach 10
Josef Maderthaler, Freithofberg 12
Josef Ritt, Peilstein 12
Schnirzer Theresia, Kaiserweg 5
Ferdinand Schenkermayr, Anthof 5
Walter Gartlehner, Neustifter-Straße 5
Leopold Grübler, Tiefenbach 4

Josef Forster, Schulstraße 12
Maria Magaretha Krifter, Kaiserweg 3
Josef Hirtenlehner, Leiten 14
Gertraud Seyrlehner, Schulstraße 4
Gloria-Marie Blamauer, Voitweg 2
Helga Kerschbaumer-Stöckler, Mühlbachstraße 1
Anna Musenbichler, Voralpenstraße 22

Zum bevorstehenden Geburtstag im Jahr 2025 wird gratuliert!

80. Geburtstag

Theresia Pichlbauer, Kaiserweg 8
Ludmilla Schenkermayr, Anthof 6

90. Geburtstag

Maria Hartung, Waidhofnerstraße 44

85. Geburtstag

Monika Schönegger, Peilstein 10
Friedrich Hirtenlehner, Voralpenstraße 5
Ernestine Losbichler, Hauptplatz 4
Mathilde Aloisia Schachermayr,
Kirchenstraße 6
Leopold Schenkermayr, Leiten 5

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum im Jahr 2025!

25 Jahre – Silberne Hochzeit

Manfred und Gertraud Zineder, Tannenweg 2

65 Jahre – Eiserne Hochzeit

Franz und Maria Krendl, Voralpenstraße 16

Hochzeitsjubilare

Am 6. Oktober 2024 fand in Ertl das traditionelle Erntedankfest statt. Gleich darauf gab es einen besonderen Anlass im Gasthof Lohnecker. Bürgermeister Josef Forster feierte gemeinsam mit den Hochzeitsjubilaren. Sieben Paare feierten ihre Goldene Hochzeit und ein Paar durfte auf stolze 60 gemeinsame Ehejahre anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit zurückblicken. In geselliger Runde wurde auf viele gemeinsame Jahre angestoßen.



Aus Anlass einer Geburt wird allen Eltern aufs Herzlichste gratuliert!



Theo Wenger, Neustifter-Straße 2



Magdalena Hofer, Freithofberg 6/2

Kindergarten

Im September durften wir zahlreiche neue Kinder im Kindergarten willkommen heißen. Das Besondere an dem diesjährigen Kindergartenjahr ist, dass erstmalig die Kinder schon ab dem Alter von 2 Jahren den Kindergarten besuchen.

Nach dem Kindergartenstart ließ ein besonderes Highlight im Herbst nicht lange auf sich warten: Am 11. November feierten alle drei Gruppen des Kindergartens gemeinsam mit den Eltern das traditionelle Martinsfest. Nach einem stimmungsvollen Laternenumzug versammelten sich alle im Garten des Kindergartens, um Lieder zu singen. Die Kinder führten ein liebevoll gestaltetes Martinsspiel auf und tanzten einen Lichtertanz. Den feierlichen Abschluss bildete die Verköstigung durch den Elternbeirat, der uns mit leckeren Mehlspeisen und heißem Kinderpunsch verwöhnte. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Wenig später begann bereits die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Beim gemeinsamen Adventkranzbinden entstanden wunderschöne Adventkränze. Die Kinder durften Tannenzweige schneiden, den Kranz dekorieren und Verzierungen selbst gestalten. Anschließend wurden die Kränze bei der Adventkranzweihe, welche im Kindergarten am Kirchenplatz stattfand, vom Kaplan Simon Eisinger gesegnet. Nun freuen wir uns auf eine stimmungsvolle und besinnliche Adventszeit!



Schule

Workshop zum Thema Geld, Bezahlen und Sparen

Schon in der Volksschule stellen sich Kinder viele wichtige Fragen zum Thema Geld. Wie kann ich mit Geld rechnen? Welche Münzen gibt es und wie erkenne ich, ob Geld echt ist? Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule lernten am 28. November 2024 im Workshop mit dem Team des Sparkassen-Schulservice über die Inhalte Bezahlen und Sparen. Das Sparkassenteam hatte altersgerechte Antworten auf viele dieser Fragen, denn wer frühzeitig lernt verantwortungsvoll mit Geld umzugehen, wird später davon profitieren.



Besuch des Gemeindeamts

Am Donnerstag, den 28. November besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule Ertl Herrn Bürgermeister Josef Forster am Gemeindeamt. Nach einem kurzen Rundgang durch das Amtsgebäude und ausführlichen Erklärung zu den Gemeindeaufgaben, durften die Schülerinnen und Schüler und ihre Klassenlehrerin Andrea Steinparzer noch Fragen an unseren Bürgermeister richten. Im Anschluss wurden die Kinder zu einer Jause und Getränken eingeladen.



Mülltrennung in der VS

Im Rahmen des Volksschulprojektes 2024/25 überreichte Marlene Moser, Abfallberaterin des GDA, den brandneuen AnTONNia-Schulkoffer. Gefüllt mit Arbeitsblättern, Spielen und Broschüren soll der Koffer als Grundbaustein für Unterrichtseinheiten zu den Themen Abfalltrennung und -vermeidung, Wertstoffe und Recycling dienen. Neben der Übergabe des AnTONNia-Schulkoffers wurde auch ein Gespräch mit dem Schularwart geführt. Die Kinder waren begeistert und konnten bereits jetzt ihr Wissen mit den zur Verfügung gestellten Materialien testen.



Gemeinsame Adventfeiern

Mit gemeinsamen Adventfeiern der Volks- und Mittelschule tauchen wir in festliche Stimmung, um in dieser besinnlichen Zeit des Jahres unsere Gemeinschaft zu erleben und zu stärken. Es werden besinnliche als auch lustige Beiträge von unseren Schülerinnen und Schülern mit den Lehrkräften vorbereitet. Feiern wie diese bieten den Schulkindern die Möglichkeit, ihre kreativen Talente zu zeigen, sei es durch Musik, Theater oder Kunst. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und die Teamarbeit. Diese Mischung aus Ernsthaftigkeit und Freude spiegelt die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft wider und zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzukommen und die Vorweihnachtszeit zu feiern.



Schreib Art Literaturwettbewerb

Emma Katzensteiner aus der 3. MS erreichte am Samstag, den 16. November mit ihrer Kurzgeschichte „Der Lauf des Lebens“ den vierten Platz beim Schreib Art-Literatur Wettbewerb. Die Austragung des Wettbewerbs fand in Baden statt. Zusammen mit 10 weiteren Beiträgen, die es ins Finale geschafft hatten, wurden die verschiedenen Kurzgeschichten vorgetragen. Dabei wurde sowohl die Geschichte als auch der Vortrag bewertet. Bei der Preisverleihung erhielt Emma Sachpreise. Wir gratulieren ganz herzlich!



KI hält Einzug in der MS Ertl

Im November besuchte uns Herr Benedikt Kirchweger, der mit der 4. Klasse einen kurzen Streifzug zum Thema KI in der Schule, Möglichkeiten und Risiken unternahm. Es wurden hilfreiche Tools kurz vorgestellt und deren Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die 1. Klasse machte mit Unterstützung der 2. Klasse ein KI-generiertes Lied über die Mittelschule Ertl. In nur ca. 40 Minuten entstand so ein lustiges Musikstück aus dem Genre Volksmusik und Techno. Nicht perfekt, aber trotzdem beeindruckend. Es bleibt spannend was KI im schulischen Alltag und auch sonst noch bringt.



Exkursion Solarfocus

Am 27. November unternahmen die Schüler*innen der 2. und 3. Klasse der Mittelschule Ertl eine spannende Exkursion zur Firma Solarfocus, einem Unternehmen, das seit 1993 Solarkollektoren produziert. Die Exkursion bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mehr über innovative Technologien im Bereich der Solarenergie und nachhaltiger Heizsysteme wie Pelletsheizungen oder Wärmepumpen zu erfahren. In einer spannenden Führung durch das Werksgebäude hatten die Schüler*innen die Gelegenheit, die verschiedenen Produktionsbereiche zu besichtigen und zu sehen, wie Solarkollektoren oder Pelletsheizungen hergestellt werden. Besonders beeindruckend war die Demonstration eines Roboters, der die Solarkollektoren zusammenbaute. Nach der informativen Führung wurde die Exkursion mit einer kleinen Jause abgerundet. Insgesamt war die Exkursion zur Firma Solarfocus ein lehrreicher und unterhaltsamer Tag, der das Interesse der Schüler an erneuerbaren Energien und nachhaltigen Technologien geweckt hat.

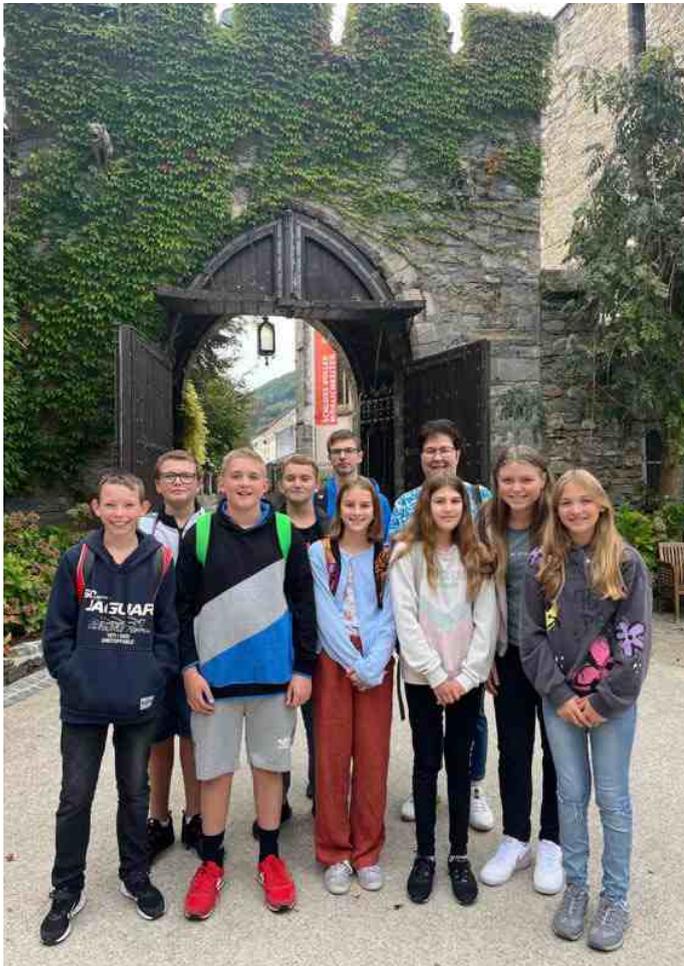


Herbstzeit ist Bildungsorientierungs-Zeit

Schwerpunkt im Herbst ist im Berufsorientierungs-Unterricht der Besuch einer Bildungsmesse. Dieses Jahr in Waidhofen/Ybbs das carriere clubbing, bei dem viele Lehrbetriebe vertreten waren, um ihren Betrieb vorzustellen und Lehrberufe zu präsentieren.

Wir bekamen auch sehr oft Besuche von Lehrern anderer Schulen, die ihre Schule vorstellten, von Schwerpunkten berichteten und die 8. Schulstufe zum

Schnuppern einladen. Ein großes Danke an die Gemeinde, die die Buskosten solcher Fahrten übernimmt. Die 3. Klasse nimmt im Frühjahr wieder am Top Talente Check in St. Pölten teil, bei dem es auch ausschließlich um Talente der Schüler_innen und mögliche Berufswege geht. Finanziert wird dies von der WKO. Mit diesen Initiativen wollen wir den Schüler_innen den ersten Schritt zu möglichen Berufen aufzeigen und erleichtern.



Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür hatten die Schüler_innen der 4. Klasse Volksschule sowie deren Eltern die Gelegenheit, sich ein Bild über unsere Mittelschule zu machen. Nach einer explosiven Vorführung von Experimenten im Chemiesaal konnten die Schüler_innen das Schulgebäude genauer erkunden. Neben handwerklichem Geschick im Werkraum, über sprachliche Kenntnisse in Englisch und Wissen über den menschlichen Körper waren die kleinen Besucher_innen gefordert, ihre Geschicklichkeit zu zeigen. Mit viel Spaß konnten sie sich im Turnsaal in einer Bewegungslandschaft austoben. Schließlich gab es auch eine kleine Stärkung – die natürlich auch selbst zubereitet wurde. Ein Dank gilt den Schüler_innen der 4. Klasse MS, die bei der Gestaltung des erfolgreichen Abends mit großem Engagement mitgeholfen haben.



Wienwoche 4. Klasse

Die Schüler_innen der 4. Klasse besuchten im Rahmen der Wienwoche zahlreiche weltberühmte Plätze Wiens. Unser Guide Michael Gegenhuber begleitete uns durch die abwechslungsreiche Woche. Mit profundem Wissen führte er uns durch den Stephansdom, die Karlskirche, das Wien Museum, die Hofburg und das Sisi Museum. Neben den vielen kulturellen Eindrücken begeisterte das Technische Museum vor allem die Burschen der Klasse und der Parlamentsbesuch gab einen wichtigen Einblick in die Politik Österreichs. Die absoluten Highlights waren das interaktive Erlebnis im „Timetravel“ sowie die Ö3-Führung im ORF Zentrum, wo die Schüler_innen die Möglichkeiten hatten, in die Rolle als Radiomoderator zu schlüpfen. Der Besuch des Musicals „Das Phantom der Oper“ im Raimundtheater rundete die ereignisreiche Woche musikalisch ab.



Carl Zeller Musikschule



Das Musikschulwesen hat sich in den letzten Jahrzehnten hinsichtlich Qualität und Quantität enorm weiterentwickelt und ist in unserem gesellschaftlichen Leben kaum mehr wegzudenken!

Von den 1100 SchülerInnen des Gemeindeverbandes der Carl Zeller Musikschule St. Peter/Au werden in diesem Schuljahr 77 SchülerInnen aus Ertl unterrichtet – zusätzlich sind 20 SchülerInnen in der Rhythmusklassse und 13 SchülerInnen besuchen die Bläserklasse in Ertl.

Zu einem besonderen musikalischen Höhepunkt „**MUSIKSCHULE ERKLINGT IM ORT**“, lädt die Musikschule alle sehr herzlich am Fr., 23. Mai um 17.00 Uhr ein!

Alle weiteren Termine der Carl Zeller Musikschule finden Sie auf unserer Homepage: www.ms-carlzeller.at
Wir freuen uns wieder auf Ihren zahlreichen Besuch!

Dir. Ewald Huber



Herz Mostviertel



Bürgermeister des Herzmostviertels tagten Herausforderungen im Bereich der Pflege und das Rundwanderwegeprojekt standen im Fokus

Herz des Mostviertels. Die sieben Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels treffen sich regelmäßig in Begleitung der Dorf- und Stadterneuerung, um sich zu aktuellen Projekten und brennenden Themen auszutauschen. Die jüngste Sitzung fand in der Gemeinde St. Peter in der Au, dem offiziellen Vereinssitz der Kleinregion, statt. Im Fokus standen das Thema Pflege sowie die Fertigstellung des „Herz des Mostviertels Rundwanderweges“.

Anknüpfend an das im Frühjahr seitens der Kleinregion durchgeführte Vernetzungstreffen zu Sozial- und Gesundheitsthemen, wurde nun zu einem Runden Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern von Caritas und Hilfswerk eingeladen. Die teilnehmenden Organisationen gaben den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern einen Überblick über das umfassende Leistungsspektrum im Bereich der Pflege – von Beratung, mobilen Pflege- und Betreuungsangeboten, diversen Therapiemöglichkeiten, Alltagsbegleitung bis hin zur 24-Stunden-Betreuung. Unterstützungsleistungen gibt es dabei auch für die pflegenden Angehörigen und Familien. Weiters wurden die Organisation und Abwicklung von Essen auf Rädern thematisiert sowie das Tiefkühlservice des Hilfswerks vorgestellt. Ein wesentlicher Anteil an Aufgaben wird dabei von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfüllt, die das Stammpersonal entlasten und ohne deren Unterstützung der zunehmend steigende Bedarf an Pflege und Betreuung nicht gedeckt werden könnte. „Danke an alle Personen, die sich hier im Job oder ehrenamtlich so engagieren. Das Thema wird unsere Gesellschaft auch zukünftig noch stark beschäftigen. Umso wichtiger ist auch der Austausch zwischen Praxis und Gemeindeverantwortlichen,“ betonte Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras. Gerade in den kommenden Jahren wird der Bedarf im Pflegesektor zusehends steigen und auch die Gemeindeverantwortlichen sind gefordert, hier im Rahmen ihres Wirkungsbereiches eine bestmögliche Versorgung der Gemeindegewohnerinnen und -bürger zu gewährleisten.

Als zweites Schwerpunktthema im Rahmen der letzten Kleinregionssitzung wurden die nächsten Schritte zur Fertigstellung des „Herz des Mostviertels Rundwanderweges“ abgestimmt. Mit dabei waren auch die Vertreter-

rinnen der beteiligten Firmen Ambient Consult sowie der Agentur P&R, um letzte inhaltliche Punkte zu klären. Im Verlauf des Winters werden Wegbeschilderung, Rastplatzmobilier und Informationstafeln gefertigt und montiert. Zur Vermarktung des Rundwanderweges wird es eine informative Faltkarte sowie eine eigene Rubrik auf der Kleinregionswebsite www.herzmostviertel.at geben. „Die Entwürfe und Prototypen sehen wirklich sehr toll aus und werden die Wanderwege in unserer Region aufwerten. Auch die Vermittlung von Inhalten rund um die Region und ihren Besonderheiten ist bereits sehr weit gediehen und beeindruckend,“ freut sich Kleinregionsobmann Heuras.

Geplant ist, den über 100 km langen Rundwanderweg durch alle 7 Mitgliedsgemeinden im März 2025 zum Start der Wandersaison eröffnen zu können. Gemeinsam wird nun intensiv daran gearbeitet, dieses ambitionierte Ziel zu erreichen. Begleitet wird das Projekt durch die Kleinregionbetreuung der Dorf- und Stadterneuerung. Finanzielle Unterstützung erhält die Kleinregion dabei aus dem NÖ Landschaftsfonds.

Weitere Informationen zur NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels finden Sie unter: www.herzmostviertel.at



e5 Auszeichnung

Ertl als Pionier der Energiewende ausgezeichnet

Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, sind die Champions League der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. In St. Pölten zeichnete LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) 18 Gemeinden für ihr Engagement aus. „Die e5-Gemeinden zeigen, wie wirkungsvoll unsere Gemeinden zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz beitragen. Jede Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, der es den Gemeinden ermöglicht, langfristige Strukturen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu schaffen. So werden sie energieunabhängig und senken gleichzeitig ihre Gemeindeausgaben“, betonte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Ertl ist Vorbild im Bezirk

In der durch externe Auditoren durchgeführten Überprüfung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Gemeinde, und ein Umsetzungsgrad von 63,8 Prozent des e5-Programms, bestätigt. Josef Forster: „Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, unseren Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen.“

Umgesetzte Projekte:

Die Gemeinde Ertl setzt einen klaren Schwerpunkt auf erneuerbare Wärme für alle gemeindeeigenen Objekte und engagiert sich aktiv für das Ziel „Raus aus Öl und Gas“. Im Rahmen dieser Initiative wird das Biomasse-Nahwärmenetz im Gemeindegebiet weiter ausgebaut, um die Energieeffizienz zu steigern. Die Energieeffizienzwerte der Gemeindegebäude sind bereits sehr hoch, und die Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden wurden weiter ausgebaut. Zusätzlich trägt die Umstellung der Straßenbeleuchtung sowie der Innenbeleuchtung in der Schule weiter zur Optimierung der Energieeffizienz bei. Auch Windenergie wird intensiv genutzt.



Rotes Kreuz

**Werde ein Teil des Roten Kreuzes St. Peter/Au
Am Dienstag, 21. Jänner 2025, lädt das Rote Kreuz St. Peter/Au zum Infoabend.**

Blaulicht und Folgetonhorn. So wird das Rote Kreuz meist in der Bevölkerung wahrgenommen. Doch das Rote Kreuz kann noch viel mehr als das. Beim Roten Kreuz St. Peter/Au ist neben dem Rettungsdienst zum Beispiel auch der Bereich der Gesundheits- und sozialen Dienste stark vertreten. Für jede/n ist somit das Richtige dabei. Die Möglichkeit sämtliche Leistungsbereiche des Roten Kreuzes St. Peter/Au kennenzulernen, besteht am Dienstag, 21. Jänner 2025. Um 18.30 Uhr findet im Lehrsaal der Rot-Kreuz-Bezirksstelle ein Infoabend zur freiwilligen Mitarbeit statt.



Am Samstag, 11. Jänner 2025, geht Niederösterreichs größter Rot-Kreuz-Ball im Stiftsmeierhof Seitenstetten in die nächste Runde.

„Findet euer Rot-Kreuz-Ball nächstes Jahr wieder statt?“. Diese Frage erreicht die Mitarbeiter*innen des Roten Kreuzes St. Peter/Au fast das ganze Jahr über. Und nun gibt es auch die Antwort darauf: „Ja!“. Auch 2025 verwandelt sich der **Stiftsmeierhof in Seitenstetten** nach wochenlangen Aufbauarbeiten in die altbekannte Partylocation. Heuer dürfen sich die Besucher_innen allerdings auf einige Neuheiten freuen. So wird es erstmalig eine Spritzerbar sowie eine Kaffeestube geben. Wie gewohnt mit dabei: eine riesige Hofbar, Weinbar, Cocktailbar, Tombola und eine Fotobox. Im Ballsaal wird die Coverband „StandUP“ wieder für Stimmung sorgen. Karten sind ab 9. Dezember von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr direkt an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au sowie bei den Mitarbeiter_innen zum Preis von 18 Euro erhältlich. Zudem besteht auch die Möglichkeit, sich über oeticket.com seine Eintrittskarte zum Preis von 20 Euro zu sichern. Und auch am Ballabend selbst wird es heuer noch Tickets an der Abendkasse zum Preis von 22 Euro geben.



Musikverein



Herbstkonzert

Am 2. November 2024 fand das alljährliche Herbstkonzert des Musikvereins Ertl unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Manfred Großalber statt. Im Turnsaal der MS Ertl konnten die Besucher wie gewohnt um 15:00 und 20:00 Uhr die herbstlichen Klänge genießen. Zahlreiche Gäste versammelten sich, um den musikalischen Darbietungen zu lauschen. Durch das Programm führte Gertrude Rosenfellner, die mit ihren humorvollen Geschichten und Gedichten für Unterhaltung sorgte. Viele dieser Geschichten stammten aus ihrem erst kürzlich veröffentlichten Buch „s'Christkindl locht si oas“.

Zu den besonderen Highlights in diesem Jahr zählte die Filmmusik aus Spirit, bei der im Hintergrund Filmausschnitte gezeigt wurden, was die Darbietung besonders eindrucksvoll machte. Ein weiterer musikalischer Genuss war das Stück Music von John Miles, das durch eine Begleitung auf der E-Gitarre, gespielt von David Kampmann, sowie die gesanglichen Beiträge von Mario und Amelie Schenkermayr eine besondere Note erhielt. Auch dieses Jahr wurden wieder einigen Jungmusikerinnen und Jungmusikern sowie Musikerinnen und Musikern ihre Leistungsabzeichen verliehen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten:

Luisa Berndl, Saxophon
Matthias Großalber, Tuba
Christina Haselmayer, Trompete
Annalena Huber, Horn
Matthias Farfeleder, Tenorhorn
Markus Prenn, Tenorhorn
Valentin Röcklinger, Klarinette
Moritz Zinedner, Saxophon



Das Leistungsabzeichen in Silber erhielten:

Emily Dorfmayr, Querflöte
Jonas Grestenberger, Saxophon
Mathilde Röcklinger, Posaune
Amelie Schenkermayr, Saxophon
Peter Stockinger, Tenorhorn
Elias Zineder, Klarinette

Gratulation an alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie Musikerinnen und Musiker zu ihren herausragenden Leistungen!

Nach den Konzerten sorgten die Marketenderinnen, einige Musikerinnen und Musiker sowie die Landjugend Ertl für das leibliche Wohl der Gäste. Ein besonderer Dank gilt der Landjugend Ertl für die Verköstigung und tatkräftige Unterstützung am Abend. Ein großes Dankeschön vom Verein geht zudem an den Obmann Harald Großbichler für die Organisation und an Kapellmeister Manfred Großalber für die hervorragende Probenarbeit. Der Musikverein bedankt sich auch bei der Ertler Bevölkerung, die bereits in den Wochen vor dem Konzert die Türen für die Haussammlung öffnete und den Verein finanziell unterstützte. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher für die schönen gemeinsamen Stunden!

Konzertmusikbewertung in Haag

Am 1. Dezember 2024 nahm der Musikverein Ertl an der Konzertmusikbewertung in der Mostviertelhalle in Haag teil und erzielte in der Stufe B beeindruckende 86,33 Punkte. Mit diesem hervorragenden Ergebnis wurden unsere Musikerinnen und Musiker mit einem ausgezeichneten Erfolg gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt Kapellmeister Manfred Großalber, dessen Engagement und musikalische Leitung wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen haben.

!! Save the Date!!

Am Samstag, den 1. März 2025, findet der alljährliche Dirndlball im Gasthaus Wendtner statt! Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und schöne gemeinsame Stunden!





MUSIKVEREIN ERTL

Der Musikverein Ertl lädt Groß & Klein ein zum

TAG DES OFFENEN Musikheims

SA. 22. MÄRZ 2025
14-18 UHR ERTL | KIRCHENPLATZ 2

DAS ERWARTET DICH:

- Instrumentenkarussell - Alle Instrumente einfach mal ausprobieren!
- Elterninfos zur Bläserklasse und Musikschule
- Vorstellung des Musikvereins
- Besichtigung des Musikheims
- rhythmische Mitmachaktion
- Kaffee & Kuchen, kühle Getränke

ALLE GENERATIONEN SIND WILLKOMMEN!

Der Musikverein Ertl freut sich auf dein Kommen!

Bei Fragen bitte unter 0677/62028064 (Sophia Grestenberger, Jugendreferentin) melden.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Ertl möchte allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Gleichzeitig möchten wir daran erinnern, in der Weihnachtszeit besonders vorsichtig zu sein. Trockene Christbäume, Kerzen oder Dekorationen können leicht zu Bränden führen, bitte achtet daher auf ausreichend Sicherheit, damit ihr die Feiertage unbeschwert genießen könnt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir außerdem für die großartige Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Ertler Vereinen im vergangenen Jahr aussprechen. Wir freuen uns, euch auf diesem Weg herzlich zu unserem Feuerwehrball am Samstag, den 25. Jänner 2025 einzuladen!




MIT POSTGEBÜHR BEZAHLT

FEUERWEHRBALL

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ERTL

25. JÄNNER 2025
ERÖFFNUNG 20:30 UHR
GH GROßAU

VVK: 7,-
AK: 9,-

MUSIK: DIE DORFZIGEUNER
DER REINERLÖS DIENST DEM ANKAUF VON FEUERWEHRAUSRÜSTUNG

Landjugend

Projektmarathon 2024, Spiel & Spaß im Pausenhof

Heuer waren auch wir wieder beim Projektmarathon dabei! Am Freitag, den 20. September 2024 bekamen wir von der LJ-NÖ und der Gemeinde Ertl, welches dieses Projekt finanzierte, die Aufgabe erteilt, in 42.195 Stunden ein multifunktionales Vordach samt Pausenhofgestaltung zu errichten. Dazu gehört neben dem schlechtwettersicheren Vordach auch ein absperrender Geräteschuppen für den Schulwart und verschiedenste Bemalungen des Bodens, welche die Geschicklichkeit herausfordern. Die kreative Gestaltung sollte dabei auf keinen Fall zu kurz kommen, damit sich unsere Ertler Kinder sich auch so richtig wohlfühlen! Auch die als mögliche Zusatzaufgaben vorgeschlagenen Holzliegen und neue Stehtischplatten haben wir mit Liebe und viel Geschick gebaut. Beim Dach legten sich unsere Mitglieder so richtig ins Zeug, es wurde nämlich viel stabiler als gefordert gebaut, damit es auch noch einige Generationen nach uns nutzen können. Zusätzlich hat es eine Regenrinne bekommen. Damit der Spaß in der Pause nicht zu kurz kommt und sich kein Grund zur Langeweile bietet, haben wir uns als selbstüberlegte Zusatzaufgaben noch sehr viel mehr überlegt: Wir fertigten einige Spiele

Vereine

an, dazu gehören ein großer Spieltisch mit dem aufgemalten Spielfeld für „Mensch, ärgere Dich nicht“, ein sehr großes und stabiles „4-Gewinnt“, ein kleiner Tisch mit „Tic-Tac-Toe“ und zugehörigen Marienkäfer- und Bienensteinen, ein Balancierbalken sowie einem Balanceboard, sollen den Schulhof noch zusätzlich ausstatten.



Nach stundenlanger engagierter und kräftezehrender Arbeit und nur sehr kurzen Nächten wurden die fertigen Projekte am Sonntagnachmittag der Bevölkerung präsentiert. Es hat uns sehr gefreut, dass viele Ertlerinnen und Ertler auch mit ihren Kindern der Einladung zu unserer Präsentation gefolgt sind und gemeinsam bei Speis und Trank ein paar gemütliche Stunden mit uns verbrachten. Wir sind sehr stolz auf unsere Werke und

hoffen, dass sie den Kindern und den Lehrkräften mindestens genauso viel Freude bereiten wie uns!



Auch unser Bürgermeister Josef Forster, unser Vizebürgermeister Franz Krendl, einige Gemeinderäte, die Direktorin Sabine Kondelik-Ebner, der Schulwart Franz Hornbachner, einige Lehrerinnen und Lehrer, Vertretungen der Landjugend NÖ, die Lj-Bezirksleitung St. Peter/Au sowie einige unserer Nachbarsprengel durften wir an diesem Wochenende bei uns begrüßen. Danke, dass wir auf euren Rückhalt zählen durften! Denn alleine wäre dieses Projekt niemals möglich gewesen!

Ein großes Dankeschön geht auch an...

- die Holzspezis für die Nutzung der Firmenhalle und des Busses.
- unseren Freund und Helfer Zarl Christian der Firma Hörmann.
- unseren Schulwart Franz Hornbachner für die Unterstützung.
- die Ertler Bevölkerung, welche uns am Wochenende mit zahlreichen Getränke - und Essensspenden versorgt hat.
- den Elternverein, unsere Direktorin Sabine Kondelik-Ebner und die Gemeinde fürs Sponsoring des Mittag- und Abendessens.
- alle, die bis zur letzten Minute mit uns mitgefiebert haben.

- unseren Eltern, die uns in jeder Hinsicht zur Seite gestanden sind und sich versicherten, dass wir nicht verhungern oder verdursten.

Und zu guter Letzt möchten wir uns bei unseren fleißigen und motivierten Mitgliedern bedanken, ohne euch hätten wir dies in 42,195 h nie geschafft.

Viele weitere Fotos und Einblicke findet ihr auf dem Facebook- sowie Instagramprofil der Landjugend Ertl. Eine detaillierte Berichterstattung sowie Fotoalben sind unter <https://www.projektmarathon.at/gruppen-2024/mostviertel/ertl/blog> abrufbar!

Dieses Projekt wird nun von einer Jury bewertet und hoffentlich am Tag der Landjugend im Frühjahr 2025 prämiert! Es bleibt also auch weiterhin spannend ;)

Vorstand 2024/25

Am 19.10.2024 starteten wir mit der Generalversammlung ins Sprengeljahr 2024/25. Die Vorstandswahl war von großer Bedeutung: Markus Schönegger und Elisa Huber wurden als Leitung wiedergewählt und erhalten Unterstützung von ihren Stellvertretern David Bierbauer und Laura Untertriefallner sowie dem 14-köpfigen Vorstand.

Für rund 65 Mitglieder in Ertl organisieren wir das ganze Jahr hindurch ein buntes Freizeitprogramm. Die Landjugend bietet dir tolle Aktivitäten, Spaß und neue Freundschaften. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft melde dich einfach bei unserer Leitung!



Landjugendball 2024

Am 25. Oktober 2024 fand im Gasthaus Wendtner der jährliche Jugendball statt. Die VTG Konradsheim eröffnete die Veranstaltung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Voixkrawäu“, die mit ihren mitreißenden Klängen sowohl junge als auch ältere Gäste zum Tanzen animierte. Ein besonderes Highlight des Abends war das Schätzspiel, bei dem die Teilnehmer die Chance hatten, tolle Preise zu gewinnen. Die Mitternachtseinlage, dargeboten von unseren Mitgliedern, sorgte für zusätzliche Unterhaltung und belebte die Stimmung im

Saal. Bis in die frühen Morgenstunden wurde in der Kellerbar ausgelassen gefeiert. Der Jugendball war wieder ein voller Erfolg und bot allen Gästen eine unvergessliche Nacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Sponsoren und Besucher – ohne euch wäre dieser Abend nicht möglich gewesen!



Nikolaus-Hausbesuche

Am 5. Dezember 2024 besuchte der Nikolaus die Kinder zu Hause. Rund 60 Kinder strahlten vor Freude, als der Nikolaus zusammen mit den Urtaler Quellenteufeln eintraf. Gespannt waren die Kinder, was wohl heuer im Goldenen Buch stand. Besonders freuten sie sich, den Bischofsstab des Nikolaus halten zu dürfen. Zum Abschluss durfte sich der Nikolaus über viele selbstgebastelte Geschenke sowie Gedichte und Lieder der Kinder freuen. Diese besonderen Momente, die der Nikolaus und die Perchten gemeinsam mit den Kindern erleben durften, bleiben unvergesslich. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Jägerschaft

Die Jägermesse

Am 20. Oktober 2024 fand in der Pfarrkirche Ertl die Jägermesse statt, welche wie jedes Jahr den verstorbenen Jägern gewidmet ist. Die Jagdhornbläser sorgten mit ihrer Musik für eine stimmungsvolle Begleitung der Messe und schufen damit eine feierliche und zugleich berührende Atmosphäre. Nach der Messe ging es bei der Agape vor der Kirche gemütlich weiter. Hier wurden Wildprodukte aus eigener Erzeugung angeboten, die von den Ehefrauen der Jäger liebevoll zubereitet wurden.



Wir, die Jägerschaft Ertl, möchten uns herzlich bei allen Grundeigentümern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen uns, dass die Kommunikation zwischen Grundeigentümer und Jägerschaft weiterhin so gut funktioniert.

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Weidmannsheil!

Wildunfälle: Richtiges Verhalten



Bei einem drohenden Zusammenstoß

- Stark **bremsen**
- **Lenkrad** gut festhalten
- **Kein Ausweichmanöver** einleiten

Bei einem Wildunfall

- **Fahrzeug abstellen** und Unfallstelle sichern
- Verletzte **Personen versorgen**; ggf. Rettung rufen
- **Polizei verständigen** – auch wenn das Wildtier flüchtet
- Polizei informiert die **Jägerschaft**
- **Keinesfalls das Wildtier mitnehmen**

d'Urntaler Sängerrunde

Kirchenchor aus Kärnten zu Gast bei der d' Urntaler Sängerrunde

Der Kirchenchor St. Walburgen aus Kärnten besuchte am Wochenende um den 19. Oktober 2024 die Freunde aus dem Urntal. Ein Jahr zuvor lernten sich die beiden Chöre bei einem Auftritt in der Nähe von Friesach kennen. Neben einem herzlichen und lange in die Nacht andauernden Empfang am Freitag-Abend im Gasthaus Wendtner, besuchten die Sängerinnen und Sänger am darauffolgenden Tag die Basilika am Sonntagberg, wo ihnen Pater Franz Hörmann das Wahrzeichen unseres Mostviertels vorstellte. Eine bunte Mischung verschiedenartiger Chormusik boten beide Chöre am Samstag-Abend den Besuchern beim Konzert im Turnsaal unserer Schule, wobei das Kärntnerlied natürlich nicht zu kurz kam. Die „Ausflugsmusi“, die den Chor aus Kärnten seit kurzem bei dessen Auftritte begleitet und unsere jungen Musiker der „KachlOfaMusi“ sorgten für schwungvolle Abwechslung im Programm. Bgm. Josef Forster fand bei seiner witzigen Moderation sichtlich gefallen an der Berufsbezeichnung seines mitgereisten Amtskollegen

aus St. Walburgen, der liebevoll „BIERGamaster“ genannt wird. Gerti Rosenfellner brachte witzige Geschichten, die aus ihrer eigenen Feder stammten und stellte beim Konzert ihr erstes Buch „s' Christkind locht si oas“ vor.



Theatergruppe Ertl

Die Vorfreude steigt: Wir, die Theatergruppe haben mit den Proben für unsere Aufführung im März 2025 offiziell gestartet! Mit dabei sind sowohl bekannte Gesichter, die schon einige Bühnenstücke geprägt haben, als auch neue Talente, die frischen Wind in die Truppe bringen. Wir sprühen vor Energie und freuen uns darauf, euch im kommenden Frühjahr erneut zum Lachen zu bringen. Für aktuelle Informationen, Einblicke hinter die Kulissen und Neuigkeiten zur bevorstehenden Premiere steht die frisch überarbeitete Homepage bereit:

www.theatergruppeertl.at

Dort können ab sofort auch Karten bequem online gekauft werden – perfekt für alle, die das Warten bis März kaum aushalten können oder noch nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk suchen.

Wir freuen uns auf euren Besuch und ein unvergessliches Theatererlebnis im Frühjahr 2025!

Termine:

Freitag, 7. März 2025 um 20.00 Uhr im GH Wendtner
Samstag, 8. März 2025 um 20.00 Uhr im GH Wendtner
Samstag, 15. März 2025 um 20.00 Uhr im GH Wendtner
Sonntag, 16. März 2025 um 15.00 Uhr im GH Wendtner
Samstag, 22. März 2025 um 20.00 Uhr im GH Wendtner

„Zweimal Himmel und zurück“

Eine himmlische Komödie in 3 Akten von
Regina Harlander

Ein missglückter Bankraub, ein spektakulär gescheiterter Fluchtversuch und eine himmlische Strafaktion: Gundi wird als Schwester Oberin in eine sündige Gemeinde zurückgeschickt, um Buße zu tun. An ihrer Seite ein Engel auf Bewährung und ein himmlischer Aufpasser – und schon nimmt das Chaos seinen Lauf. Ob Gundi die schwarzen Schäfchen bekehren kann oder selbst wieder zur Sünderin wird? Eine himmlische Mission, bei der kein Auge trocken bleibt!

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



„Zweimal Himmel und zurück“

in 3 Akten von Regina Harlander

im Gasthaus Wendtner in Ertl



Spielertermine:

Freitag, 7. März 2025 – 20 Uhr

Samstag, 8. März 2025 – 20 Uhr

Samstag, 15. März 2025 – 20 Uhr

Sonntag, 16. März 2025 – 15 Uhr

Samstag, 22. März 2025 – 20 Uhr

Kartenkauf online unter: www.theatergruppeertl.at

Bäuerinnen Ertl

Mitte Juni luden wir zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Großau ein. Nach Ablauf der fünfjährigen Funktionsperiode standen wieder Neuwahlen an. Die Wahl führte die damalige Gebietsbäuerin Karin Kronschnachner durch. Mit einem gestärkten Vorstand freuen wir uns auf die kommenden Aufgaben und Aktivitäten.

Auf dem Foto sind die Mitglieder des Vorstands wie folgt abgebildet (von links nach rechts):

- Daniela Brandecker, Stellvertretende Schriftführerin
- Irene Dirnberger, Schriftführerin
- Carina Krendl, Stellvertretende Gemeindebäuerin
- Corina Großalber, Gemeindebäuerin
- Karin Schnirzer, Kassiererin
- Karin Kronschnachner, Gebietsbäuerin des Bezirks St. Peter/Au



Am 22. November fand der Vortrag zum Thema „Räuchern mit heimischen Kräutern für Haus, Hof, Körper, Geist und Seele“ statt. Wir freuen uns sehr, dass wir die Referentin Regina Oberpeilsteiner wieder zu uns holen konnten. Wir durften über 40 Teilnehmer im Gasthaus Großbau herzlich begrüßen. Nach einem kurzen „zur Ruhe kommen“, übermittelte Regina uns ihr reiches Wissen über Räucherwerke, Räuchergefäße und Rituale wie z.B. die Rauhächte.

Dazu hörten wir diesen schönen Text: „Sitz die nieda, gib a Ruah, horch dir söwa a mäl zua.“

Liedtext: Rauhächte

Die Nächte sein lang,
die Tage wern z'wenig
im Gmiat weards oft finster,
in der Seel manchmal eng.
Die Zeit steht fäst still. Woäß i echt, wäs i will?
`s Jahr geht zu End
Hän i mi scho wieder verrennt?
Wäs wollt i net nu alles tuan und schaffen?
Und hiats hän i `s Gefühl,
bin im Kreis umaglauffn!
**Sitz die nieda, gib a Ruah,
horch dir söwa a mäl zua
Hol di einfach wieder ein,
des Lebm soll di jä gfrein!
Zünd die Kohln än, läss glian,
läss die Seel damit giahn –
tua sie reinign mitn Rauch,
is a urälta Brauch!**
Fria häm ma sie gfiacht vor
Die Perchtn und die G`stältn
Heit belächelt ma oft den Glauben
Von die Älten.
Die Ängst und Sorgen häm
Heit a änders G'sicht,
über mia häm verlorn
dass ma darüber spricht.
Wäs wollt i net nu oilles tuan und schaffen
Und hiats hän i s`Ggefühl i bin im Kreis umaglauffn!
Sitz die nieda, gib a Ruah.....

In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Weihnachtszeit, voller schöner Momente mit euren Liebsten und vielleicht auch ein bisschen Zeit, um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen.

Turn- und Sportunion Ertl

Tischtennis - Ortsmeisterschaft:

Am 5. Oktober fand im Turnsaal der MS ein Tischtennisturnier statt. Insgesamt nahmen 20 Spieler aus Ertl und Umgebung teil. Unter der Leitung von Rohrhofer Reinhard wurden zuerst in den Gruppenspielen, die Teilnehmer für die K.O. Phase ermittelt. Danach spielten sich diese den Turniersieg aus. Nach zahlreichen hochwertigen Spielen setzte sich Michael Kromoser im Finale gegen Karlheinz Vinkov durch. Schlögelhofer Helmut erspielte sich im heimischen Duell gegen Maximilian Panstingl den dritten Platz. Danke an die Schule und die Gemeinde für die Benützung der Räumlichkeiten.



Turnen:

Seit Oktober besteht für Erwachsene wieder die Möglichkeit ihre Fitness zu verbessern. Eine ideale Gelegenheit um nach den Feiertagen wieder überschüssige Kalorien zu verbrennen.

Dank Stefanie Amesbichler (Donnerstag) und Andrea Steinparzer (Mittwoch) können wir dieses Angebot an zwei Tagen pro Woche anbieten.

Tage: Mittwoch und Donnerstag

Beginn ist jeweils um 19:30

Dauer: bis Ostern 2025

Kosten: 25 € (Mitgliedsbeitrag der Turn- und Sportunion Ertl)

Die Turn- und Sportunion Ertl wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fußball

U11

Im Sommer 2024 wurde die damalige U9 und U11 in eine gemeinsame U11 zusammengelegt. Mit dieser Mannschaft - bestehend aus 13 Spielern und Spielerinnen - wurde im Herbst die Meisterschaft sehr erfolgreich absolviert. Unsere U11 belegte in der Herbstmeisterschaft den hervorragenden zweiten Platz von insgesamt 5 Mannschaften. Insgesamt wurden 3 Vorbereitungsspiele und 8 Meisterschaftsspiele absolviert.

Des Weiteren wurde noch ein 3 tages Sommer-fussballcamp mit Zeltlager am Sportplatz durchgeführt und zum Abschluss der Saison stand noch ein gemeinsamer Tierparkbesuch am Programm. Geplant ist jetzt im Winter an mehreren Hallenturnieren und im Frühjahr wieder am Meisterschaftsbetrieb teil-zunehmen.

U15

Unsere U15 bildet eine Spielgemeinschaft mit UFC St. Peter/Au und wurde im Sommer 2023 gegründet. Aktuell besteht die Mannschaft aus 20 Spielern, davon sind 7 Jungs aus Ertl. Die Mannschaft wird trainiert von Matthias Schwaiger, Wolfgang Krieger und Reinhard Bürbauer-Marquart.

Die Herbstmeisterschaft konnte mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen sehr positiv beendet werden. Das ergibt einen sehr guten 5. Rang (von 10 Mannschaften) mit nur 4 Punkten Rückstand auf den ersten Platz!

Ziel für das kommende Frühjahr 2025 ist es, die Meisterschaft unter den Top 3 abzuschließen.

Kampfmannschaft / U23

Nach dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg, durften sich unsere Mannschaften erstmalig in der 1. Klasse West beweisen.

Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft belegt nach Ende der Herbstsaison mit 18 Punkten den beachtlichen 8. Platz. Die Liga ist sehr ausgeglichen, so liegen zwischen dem 4. und dem 13. Platz nur 5 Punkte. Insgesamt konnten 4 Siege und 6 Unentschieden bei 4 Niederlagen erreicht werden. Hervorzuheben sind dabei vor allem der 4:1 Heimsieg gegen den Tabellenzweiten Biberbach und der 5:0 Sieg gegen den Gebietsliga-Absteiger aus Wallsee. Da nicht feststeht wie viele Mannschaften am Ende absteigen werden, ist für Spannung in der Frühjahrssaison definitiv gesorgt.

U23

Auch unsere U23-Mannschaft ist erfolgreich in der 1. Klasse angekommen. Lag man lange Zeit in den Top 5,

musste man gegen Ende der Herbstsaison eine kleine Schwächephase durchtauchen. Mit dem 8. Rang und 23 erreichten Punkten nach Ende der Herbstsaison, kann man jedoch sehr zufrieden sein. Der FCU Mayr-Bau Ertl bedankt sich bei allen Gönnern, Sponsoren und Zuschauern für die tolle Unterstützung in diesem Jahr! Mit dem Meistertitel und dem 40 Jahr-Jubiläumsfest gab es zudem ausreichend Anlass zum Feiern. An dieser Stelle dürfen wir ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025 wünschen und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung in der Frühjahrssaison!



Einladung 
Zum **FAMILIENKITAG**
der **NÖAAB-Gemeindegruppe ERTL**
am **Samstag, den 22. Feb. 2025**
am **Hauser Kaibling**
Abfahrt: 6:00 Uhr vom Hauptplatz Ertl
Rückfahrt: zirka 17:00 Uhr
Kostenbeitrag für Busfahrt und Skipass
Erwachsene: € 80,-
Jugendliche: € 55,- Jahrgang 2008-2009
Kinder: € 35,- Jahrgang 2009-2018
(Lichtbildausweis mit 2x30x40cm!)
Verbindliche Anmeldung und Zahlung bei Anmeldung:
Christian Matzenberger, Tel: 0664/3929202
E-mail: christian.matzenberger@gmail.com
Manfred Kalkgruber, Tel: 0676/6491978
E-mail: m.kalkgruber@aon.at
Die herzliche Einladung zur Teilnahme ergeht an alle Skisportfreunde!



AKTION HUMUS
ab 100m³ € 6,50/m³
bis 100m³ € 8,00/m³
unter 12m³ keine Zustellung Großmengen nach Vereinbarung
Zustellung nach Entfernung und Zeit nur in ganzen 4-Achser Fuhren ab Baustelle St.Peter/Au.
Aktion gültig ab Baustellenbeginn Winter 2024. So lange der Vorrat reicht.
Verfügbare Menge: ca. 1500 m³
Alles rund ums Bauen - aus einer Hand
KLAUS STOCKINGER
Familienbetrieb seit 1960
Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten Tel.: 07477/42150 office@klausstockinger.at

KOSMETIKSTUDIO ERÖFFNET

AUFGEHÜBSCHT-VON LISA BRANDSTETTER

ANGEBOT

- 1 Gesichtsbearbeitungen
- 2 Aqua Facial
- 3 Make-up
- 4 Lash & Brow Lifting
- 5 Waxing/Sugaring

Termine nach Vereinbarung:
0680/2151892
Lisa Brandstetter
Lärchenweg 4
3355 Ertl



Baumschnitt Kurs

SEITENSTETTEN

GASTHAUS WIESER
MARKTPLATZ 2, 3353 SEITENSTETTEN

DIENSTAG 18. Februar 2025
Beginn: 9:00 Uhr
Dauer: 9:00 – 16:00 Uhr
Teilnahmekosten:
€ 35,-

INHALT:
? PFLANZSCHNITT
Einkürzen der Leitäste, Anwuchssicherheit und Stärkung
? ERZIEHUNGSSCHNITT
Kronengestaltung, tragfähiges Gerüst aufbauen
? ERHALTUNGSSCHNITT
auslichten, Fruchtholzerneuerung, u.v.m.

Kursunterlagen inklusive / Bezahlung per Vorauskassa! Baumschere und evtl. Astschere sind mitzubringen!

Online anmelden auf
www.gockl.at

AUSTRIA JUICE Raiffeisenbank Region Amstetten PAUMANN LANDTECHNIK NV

Schulinformation

Fr, 22. November 2024
17:00-20:00 Uhr
Sa, 23. November 2024
09:00-12:00 Uhr

Details & Infos:
www.hlwhaag.ac.at

"TAG DER OFFENEN BAUSTELLE"

Vierkanter der Gesundheit

SEITENSTETTEN



Samstag, 11. Jänner 2025
9-15 Uhr

Eingang: Kreuzung Marktplatz - Klosterberg
Parkmöglichkeit: Amstettner Straße (Fußballplatz)

- Caritas Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren
- Caritas Mobile Pflege Urtil
- Ausschuss Ortskerngestaltung: Information über aktuelle Projekte
- Hebammenordination Erdenlicht
- Gesund in Seitenstetten Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
- Kaffee & Kuchen von den Bäuerinnen

open house

Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ
Wiener Straße 2 | Mail: office@hlwhaag.ac.at
Tel.: +43 7434 43717 | Fax: +43 7434 43717 118

Vielfalt ist unsere Stärke

Wir bieten eine fundierte Ausbildung in vielen Bereichen der Wirtschaft und individuelle Wahlmöglichkeit, um deine verschiedenen Talente und Interessen zu fördern.

Unsere Zusatzangebote wie „Pop-Chor“, „BeActive“, „Jungsommelier“ oder „Jungpatissier“ stärken das persönliche Profil. Weiters werden verschiedene Zertifikate im Sprach- und EDV-Bereich angeboten.

Der Erfolg und das Feedback unserer Absolvent:innen bestätigen uns!

DU KANNST AUCH GERNE SCHNUPPERN KOMMEN!
Wir freuen uns darauf, dich bald kennen zu lernen!

HLW  ... my future

Komm in die HLW Haag und sieh dir unser Ausbildungsangebot an!



Ärztliche Wochenenddienste im Zeitraum Jänner - März 2025

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können! Der freiwillige Wochenenddienst ist am Samstag und Sonntag jeweils von **08:00** bis **14:00** Uhr, wobei die Ordination von **09:00** bis **11:00** Uhr besetzt ist. Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Montag, 01.01.2025	08:00–14:00	Dr. Markus Kerninger	+43 7476 8200
Samstag, 04.01.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Sonntag, 05.01.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Montag, 06.01.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Samstag, 11.01.2025	08:00–14:00	Dr. Markus Kerninger	+43 7476 8200
Sonntag, 12.01.2025	08:00–14:00	Dr. Markus Kerninger	+43 7476 8200
Samstag, 18.01.2025	08:00–14:00	Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	+43 7477 42606
Sonntag, 19.01.2025	08:00–14:00	Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	+43 7477 42606
Samstag, 25.01.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Sonntag, 26.01.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Samstag, 01.02.2025	08:00–14:00	Dr. Brigitte Panholzer	+43 7477 8230
Sonntag, 02.02.2025	08:00–14:00	Dr. Brigitte Panholzer	+43 7477 8230
Samstag, 08.02.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Sonntag, 09.02.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Samstag, 15.02.2025	08:00–14:00	Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	+43 7477 42606
Sonntag, 16.02.2025	08:00–14:00	Dr. Groiss & Dr. Steinmair OG	+43 7477 42606
Samstag, 22.02.2025	08:00–14:00	Dr. Dagmar Schneider	+43 7477 20120
Sonntag, 23.03.2025	08:00–14:00	Dr. Dagmar Schneider	+43 7477 20120
Samstag, 01.03.2025	08:00–14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 02.03.2025	08:00–14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Samstag, 08.03.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Sonntag, 09.03.2025	08:00–14:00	Dr. Derfler & Dr. Griessenberger OG	+43 7477 433110
Samstag, 15.03.2025	08:00–14:00	Dr. Dagmar Schneider	+43 7477 20120
Sonntag, 16.03.2025	08:00–14:00	Dr. Dagmar Schneider	+43 7477 20120
Samstag, 22.03.2025	08:00–14:00	Dr. Brigitte Panholzer	+43 7477 8230
Sonntag, 23.03.2025	08:00–14:00	Dr. Brigitte Panholzer	+43 7477 8230
Samstag, 29.03.2025	08:00–14:00	Dr. Fritz Reith	+43 7477 436950
Sonntag, 30.03.2025	08:00–14:00	Dr. Fritz Reith	+43 7477 436950

Dr. Ernst DERFLER
Dr. Markus KERNINGER
Dr. Roland GROISS
Dr. Brigitte PANHOLZER
Dr. Fritz REITH
Dr. Dagmar SCHNEIDER
Dr. Sonja GRIESSENBERGER
Dr. Ulrike STEINMAIR

Ordination, 3353 Seitenstetten, Amstettnerstr. 1
Ordination, 3353 Biberbach, Waldesblick 670
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2
Ordination, 3353 Seitenstetten, Amstettnerstr. 1
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl

Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at · www.ertl.gv.at

